KENWOOD

KR-V8020

AUDIO/VIDEO-STEREO-RECEIVER

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

B60-0104-10 (SI) (E) (G)

Einleitung

DEUTSCH

Ihre Wahl dieses Produktes zeigt, daß Sie kompromißlos auf exzellente Klangqualität bestehen.
Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes, das eine Fortführung der langen Tradition von Qualitätsgeräten unseres Unternehmens darstellt.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, um sich mit der Bedienung und den System-Anschlüssen gut vertraut zu machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie im Hinblick auf Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungsfreundlichkeit Ihres Gerätes restlos zufriedenzustellen.
Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Seriennummer

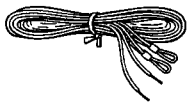
Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.
Modell _____ Seriennummer: _____

Auspacken

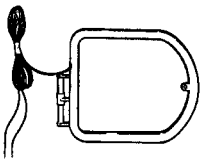
Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehörteile im Karton verbleiben.
Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem es gekauft wurde. Falls Sie das Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, wenden Sie sich sofort an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen.
Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

Zubehör

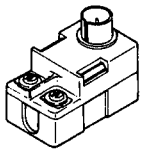
- UKW-Zimmerantenne 1



- MW-Rahmenantenne 1



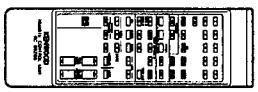
- 75 Ohm/300 Ohm-Antennenadapter 1



- Rahmenantennenhalter 1

- Batterie („AA" oder „R6") 2

- Fernbedienungsgeber 1



- Systemsteuerungskabel 3

Inhalt

Zur Beachtung: Lesen Sie die folgenden, mit ⚠ markierten Seiten sorgfältig durch.

Einleitung 2
⚠ Vor Einschalten der Spannungsversorgung 3
⚠ Sicherheitshinweise 3
⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 4
Systemanschlüsse 6
Anschluß der Lautsprecher 8
Antennenanschlüsse 10
Systemsteuerung 12
Bedienelemente und Leuchtanzeigen 13
Bedienung 18
Rundfunkempfang 20
Verwendung des Graphic Equalizers 24
Wiedergabe von Videogeräten 26
Raumklang 28
Systemspeicher 30
Fernbedienung 31
Störungssuche 34
Technische Daten 35

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

⚠Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Für die U.S.A. und Kanada

Wichtig!

Geräte, die in den U.S.A. und Kanada vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 120 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Sicherheitshinweise für einen polarisierten Netzstecker
Es ist möglich, daß einige Geräte keinen polarisierten Netzstecker aufweisen.

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DARF DIESER (POLARISIERTE) STECKER NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL, NETZSTECKDOSE ODER SONSTIGER STECKVERBINDUNG VERWENDET WERDEN, WENN DIE STECKERSTIFTE NICHT VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN.

Für Großbritannien

Wichtig!

Geräte, die in Großbritannien vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 240 Volt Wechselstrom vorgesehen.

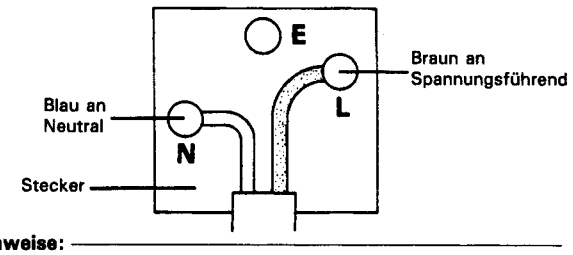
Vor einer Inspektion im Gerät muß der Netzstecker gezogen werden.

Die Litzen des Netzkabels sind farblich wie folgt gekennzeichnet:

Blau	Neutral
Braun	Spannungsführend

Die Litzen im Netzkabel müssen wie folgt an die Klemmen des Netzsteckers angeschlossen werden:

Litzenfarbe	**Kennzeichnung der Netzstecker-Klemmen**
Blau	N oder Schwarz
Braun	L oder Rot



Hinweise:

1. Wenn ein 13-Ampere-Stecker verwendet wird, muß dieser mit einer 5-Ampere-Sicherung versehen werden.
2. Wenn ein 3-pol. Stecker mit Erdungsstift verwendet wird, darf keine Litze an die Erdungsklemme (E) angeschlossen werden.

Für Australien und Europa

Wichtig!

Geräte, die in Australien vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 240 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Geräte, die in Europa vertrieben werden, sind ausschließlich für Betrieb mit 220 Volt Wechselstrom vorgesehen.

Für andere Länder

Wichtig!

Geräte, die in anderen Ländern als die oben aufgeführten vertrieben werden, sind mit einem Netzspannungs-Wahlschalter an der Geräterückseite versehen. Für die richtige Einstellung dieses Schalters siehe den folgenden Paragraph.

Wahl der Netzspannung

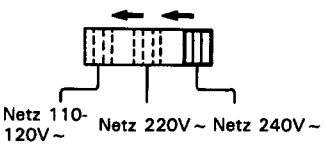
Dieses Gerät kann mit 110-120 oder 220-240 V Netzspannung betrieben werden. Der Netzspannungs-Wahlschalter Typ A oder Typ B an der Geräterückseite wird ab Werk auf die im Vertriebsgebiet vorherrschende Netzspannung eingestellt. Vor dem Anschließen des Netzsteckers an eine Netzsteckdose muß sichergestellt werden, daß diese Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Wenn nicht, muß der Schalter nach den folgenden Anweisungen auf die örtliche Netzspannung eingestellt werden.

Hinweis:

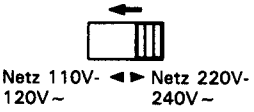
Unsere Garantie umfaßt keine Schäden, die durch eine zu hohe Spannung aufgrund einer falschen Einstellung des Netzspannungs-Wahlschalters verursacht wurden.

Netzspannungs-Wahlschalter

Typ A



Typ B



Den Schalter mit einem kleinen Schraubendreher oder ähnlichen Werkzeug auf die örtliche Netzspannung einstellen.

Sicherheitshinweise

WARNUNG: DIESES GERÄT DARF NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

	ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN NICHT GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.
	DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF DAS VORHANDENSEIN VON NICHT ISOLIERTER "GEFÄHRLICHER SPANNUNG" INNERHALB DES GEHÄUSES DES PRODUKTES HINWEISEN, DIE STARK GENUG SEIN KANN, UM EINE GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE FÜR PERSONEN DARZUSTELLEN.
	DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN LITERATUR AUFMERKSAM MACHEN.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

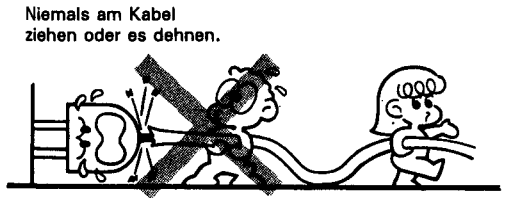
⚠ Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

DEUTSCH

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle Warnhinweise auf dem Gerät und die Bedienungsanweisungen, um optimale Leistung zu erzielen. Diese Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten für zukünftiges Nachschlagen gut aufgehoben werden.

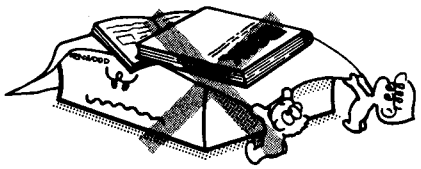
1. **Spannungsversorgung** — Das Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die in der Bedienungsanleitung oder am Gerät angegeben ist.

2. **Netzkabel** — Netzkabel müssen so geführt werden, daß sie keine Stolpergefahr bilden und daß keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Vorsicht an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

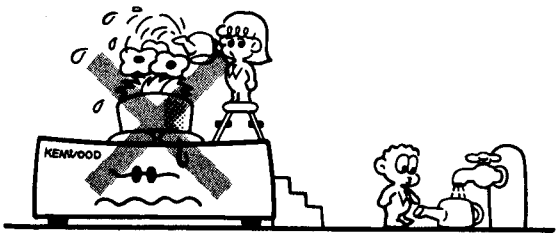


3. **Erdung oder Polarisierung** — Es muß darauf geachtet werden, daß die Erdung oder Polarisierung dieses Gerätes nicht außer Kraft gesetzt wird.

4. **Ventilation** — Das Gerät muß so aufgestellt werden, daß eine gute Ventilation gewährleistet ist.
Niemals Schallplatten, Tücher usw. auf das Gerät legen.
Das Gerät muß mindestens 10 cm von Wänden entfernt aufgestellt werden.
Das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder ähnlichen Unterlagen, wo die Ventilationsöffnungen blockiert werden können, verwenden.

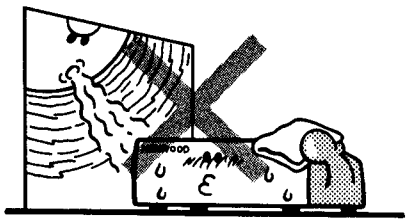


5. **Wasser und Feuchtigkeit** — Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser — Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Naßraum, Swimming Pool usw. — verwendet werden.

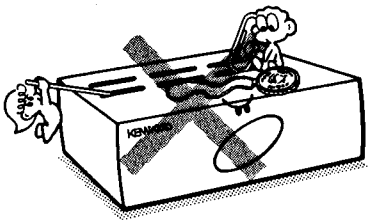


6. **Temperatur** — Bei sehr niedrigen Temperaturen oder unter dem Gefrierpunkt arbeitet das Gerät eventuell nicht einwandfrei. Die ideale Umgebungstemperatur liegt über +5°C.

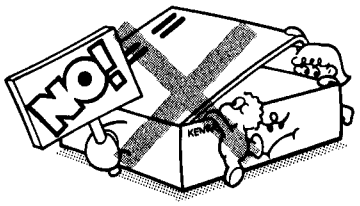
7. **Wärme** — Das Gerät muß entfernt von Wärmequellen wie Heizgebläse, Heizung, Öfen oder anderen Geräte, die Wärme erzeugen (einschließlich Verstärker), aufgestellt werden.



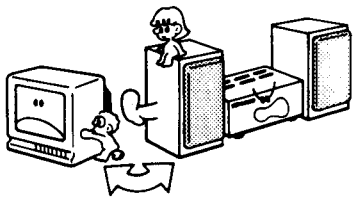
8. **Elektrische Schläge** — Wenn Metallgegenstände, z.B. Haarnadeln oder Nadeln, in das Gerät eindringen, können gefährliche elektrische Schläge verursacht werden. In Familien mit Kindern muß darauf geachtet werden, daß die Kinder keine Gegenstände, vor allem solche aus Metall, in das Gerät stecken.



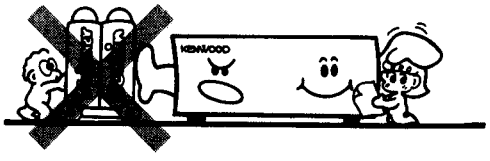
9. **Öffnen des Gehäuses** — Niemals das Gehäuse öffnen. Bei Berührung der Teile im Innern besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



10. **Magnetische Felder** — Das Gerät muß von magnetischen Feldern, die z.B. Fernsehgeräte, Lautsprecher, Radios, motorbetriebene Spielzeuge erzeugen, und magnetischen Gegenständen ferngehalten werden.



11. **Reinigung** — Zum Reinigen des Gehäuses keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw. verwenden. Ein sauberes, trockenes Tuch verwenden.

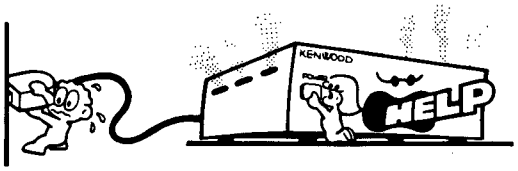


12. **Gestell mit Rädern** — Eine Kombination aus Gerät und Gestell muß vorsichtig bewegt werden.
Plötzliches Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und ungleichmäßige Böden können Umkippen der Kombination aus Gerät und Gestell bewirken.

13. **Längerer Nichtgebrauch** — Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll, sollte das Netzkabel aus der Netzsteckdose gezogen werden.

14. **Ungewöhnliche Gerüche** — Wenn ungewöhnliche Gerüche oder Rauch auftreten, sofort die Spannungsversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

AUSSCHALTEN !



15. **Beschädigungen, die Reparatur erfordern** — Das Gerät darf in den folgenden Fällen nur von qualifiziertem Kundendienst-Personal repariert werden:

A. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
B. Wenn Gegenstände oder eine Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sind.
C. Wenn das Gerät Regen ausgesetzt war.
D. Wenn das Gerät nicht normal arbeitet oder seine Leistung sich verändert hat.
E. Wenn das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.

16. **Reparaturen** — Der Benutzer darf keine andere Wartung als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene selbst durchführen. Alle darüber hinaus gehenden Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen von qualifiziertem Kundendienspersonal ausgeführt werden.

17. **Erdung der Außenantenne** — Wenn eine Außenantenne an den Receiver angeschlossen wird, muß das Antennensystem unbedingt geerdet werden, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsstöße und statische Aufladung zu bieten. Abschnitt 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA Nr. 70-1984, enthält Informationen über richtige Erdung des Mastes und der Trägerstruktur, Erdung des Zuführungskabels an eine Antennen-Entladungsvorrichtung, Stärke des Erdungskabels, Anordnung der Antennen-Entladungsvorrichtung, Anschluß an Erdungselektroden und Erfordernisse für die Erdungselektrode. Siehe die Abbildung.

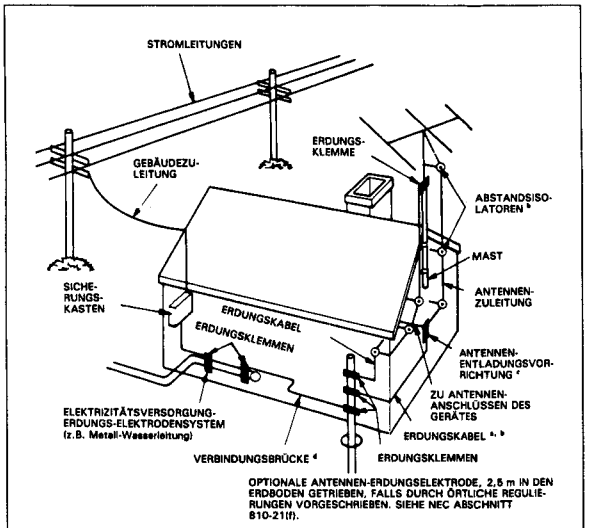


ABBILDUNG
BEISPIEL EINER ANTENNEN-ERDUNG ENTSPRECHEND DEN VORSCHRIFTEN DES NATIONAL ELECTRICAL CODE, ENTHALTEN IN ARTIKEL 810—"RADIO AND TELEVISION EQUIPMENT"

[a] Als Erdungskabel muß Nr. 10 AWG (5,3 mm²) Kupferkabel, Nr. 8 AWG (8,4 mm²). Aluminiumkabel, Nr. 17 AWG (1,0 mm²) Stahl- oder Bronzedraht mit Kupfermantel oder stärker verwendet werden.

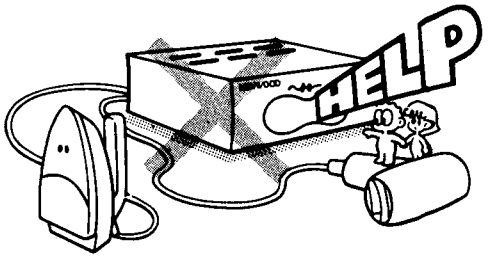
[b] Die Antennenzuleitung und das Erdungskabel mit Abstandsisolatoren im Abstand von 1,2 bis 1,8 m befestigen.

[c] Die Antennen-Entladungsvorrichtung so nahe wie möglich am Eintrittspunkt der Zuleitung in das Gebäude installieren.

[d] Wenn eine separate Antennen-Erdungselektrode verwendet wird, muß ein Verbindungsdraht nicht kleiner als Nr. 6 AWG (13,3 mm²) Kupfer oder gleichwertig verwendet werden. Siehe NEC Abschnitt 810-21(j).

18. **Stromleitungen** — Eine Außenantenne muß entfernt von Stromleitungen installiert werden.

19. **Netzausgänge** — An den Netzausgang an der Geräterückseite darf kein anderes Audiogerät mit einer höheren Leistungsaufnahme als spezifiziert angeschlossen werden. Es dürfen niemals andere elektrische Geräte wie z.B. ein Bügeleisen angeschlossen werden, weil dann die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.



Die maximalen Kapazitäten für die Netzausgänge an der Rückseite dieses Gerätes sind wie folgt:

Beschaltete Netzausgänge (SWITCHED): 100 W

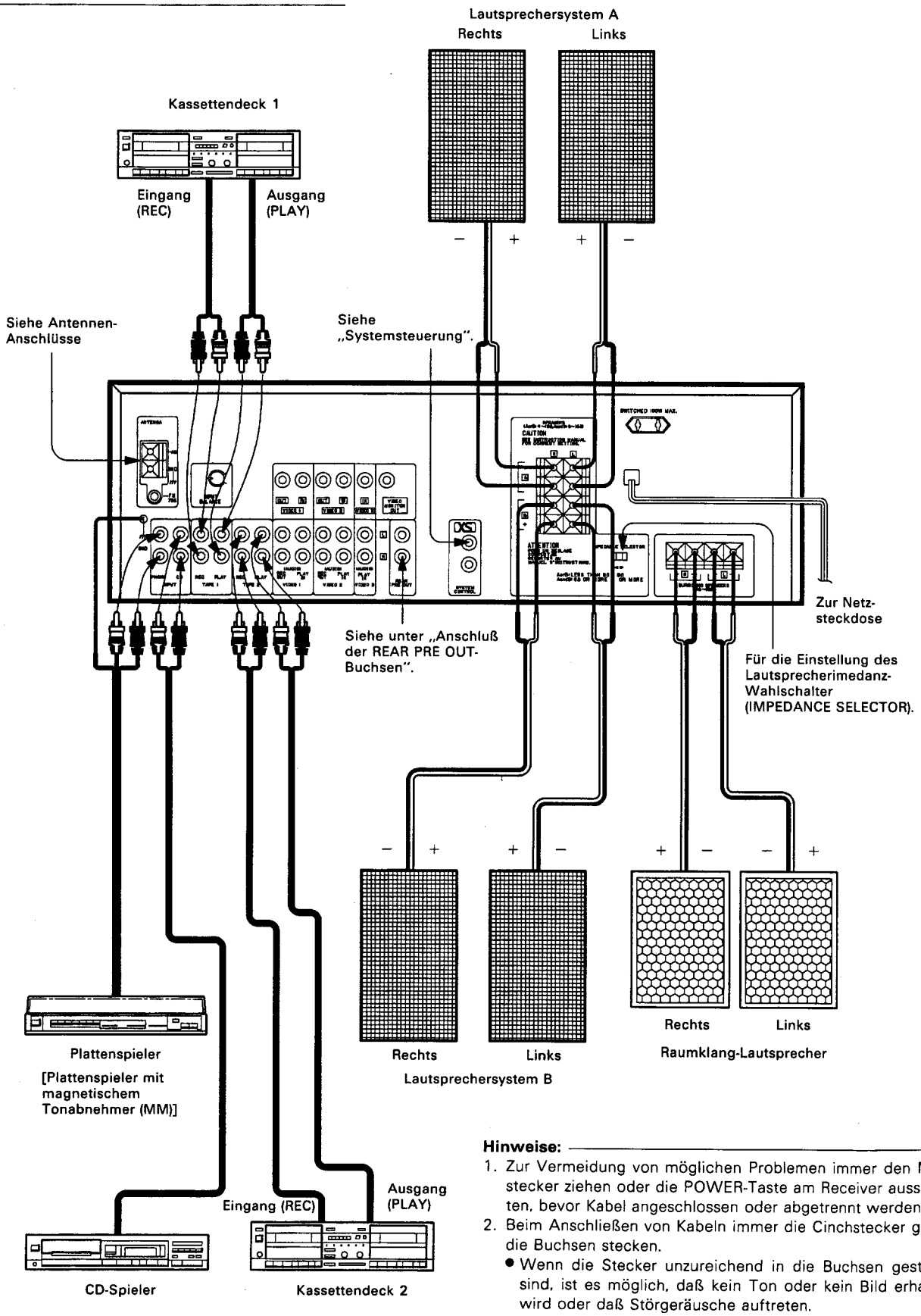
Hinweise:
1. Punkt 3 ist nicht erforderlich für geerdete oder polarisierte Geräte.
2. Punkt 17 und 18 sind nur erforderlich für Geräte, die mit Antennenanschlüssen versehen sind.
3. Punkt 17 entspricht UL-1409 in den USA.

Systemanschlüsse

DEUTSCH

Die Anschlüsse nach dem folgenden Diagramm vornehmen.
Beim Verbinden der einzelnen Geräte siehe auch die Bedienungsanleitungen der Geräte.
Den Netzstecker erst auschließen, wenn alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.

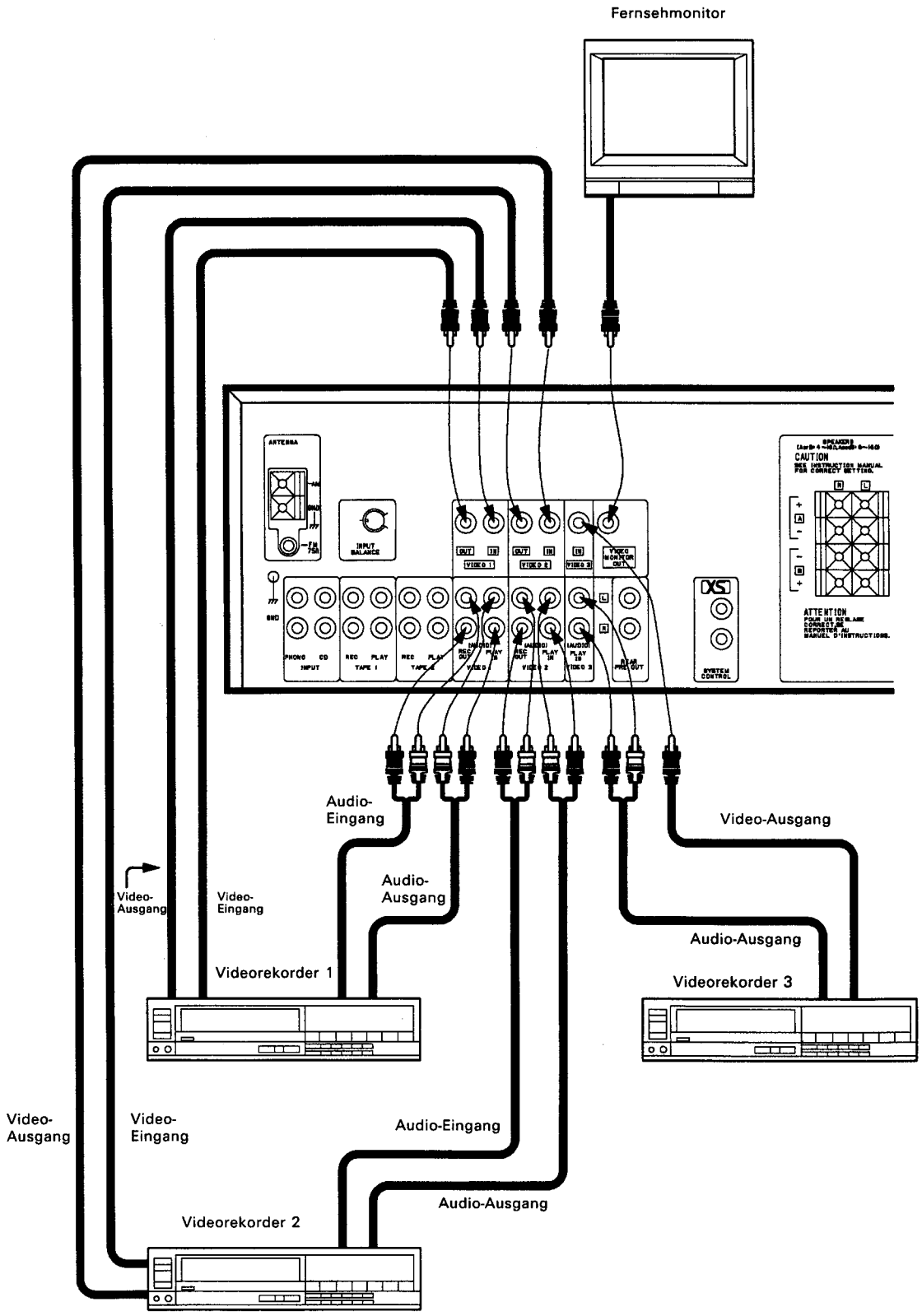
Anschluß von Audiogeräten



Hinweise:

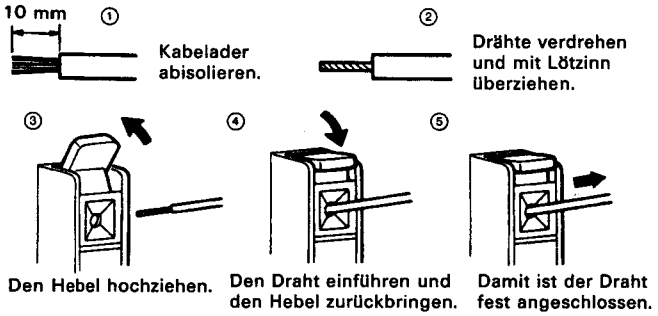
1. Zur Vermeidung von möglichen Problemen immer den Netzstecker ziehen oder die POWER-Taste am Receiver ausschalten, bevor Kabel angeschlossen oder abgetrennt werden.
2. Beim Anschließen von Kabeln immer die Cinchstecker gut in die Buchsen stecken.
   - Wenn die Stecker unzureichend in die Buchsen gesteckt sind, ist es möglich, daß kein Ton oder kein Bild erhalten wird oder daß Störgeräusche auftreten.

Anschluß von Videogeräten



DEUTSCH

Anschluß der Lautsprecher



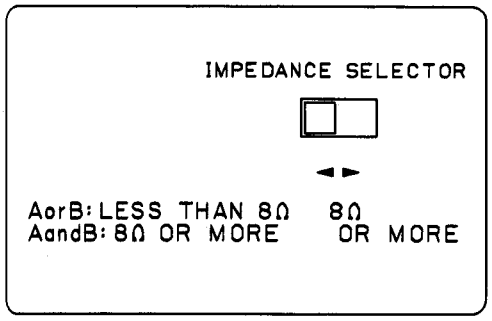
Anschluß der Lautsprecherkabel

Bei separater Verwendung der Lautsprecher A und B

Lautsprecherimpedanz	Wähler-Position	
4Ω, 6Ω	A or B: LESS THAN 8Ω	
8Ω, 16Ω	8Ω OR MORE	

Bei gleichzeitiger Verwendung der Lautsprecher A und B

Lautsprecherimpedanz	Wähler-Position	
8Ω, 16Ω	A and B: 8Ω OR MORE	



WARNUNG!

Es muß insbesondere darauf geachtet werden, an den Verstärkerausgang und den Anschlußklemmen der Lautsprecher guten elektrischen Kontakt herzustellen. Durch losen oder unzureichenden Kontakt können aufgrund der sehr hohen Leistung, die der Verstärker abgeben kann, Funken oder Feuer an den Klemmen verursacht werden. Daher die Anweisungen gut beachten.

■ Anschluß der vorderen Lautsprecher

Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ohm oder mehr an die SPEAKERS-Klemmen anschließen.

1. Den linken Lautsprecher an die L-Lautsprecherklemme an der Rückseite des Receivers und den rechten Lautsprecher an die R-Lautsprecherklemme anschließen.
2. Die Kabel wie abgebildet anschließen, dabei darauf achten, daß die Kabeladern keine anderen Klemmen berühren.

Hinweise:

1. Darauf achten, die positive (+) und negative (−) Kabeladern nicht kurzzuschließen.
2. Wenn der linke und rechte Lautsprecher oder das positive und negative Kabel vertauscht angeschlossen werden, kann es vorkommen, daß die Tonwiedergabe unklar ist und daß die Anordnung der Musikinstrumente nicht deutlich wird. Daher sollte beim Anschließen der Lautsprecher darauf geachtet werden, links und rechts sowie positiv und negativ nicht zu vertauschen.

■ Einstellung des Lautsprecherimpedanz-Wahlschalters (IMPEDANCE SELECTOR)

Beim Anschließen der Lautsprecher den IMPEDANCE SELECTOR-Wähler entsprechend der nebenstehenden Tabelle einstellen.

- Wenn der IMPEDANCE SELECTOR-Wähler auf „8Ω OR MORE" eingestellt ist, ist es nicht möglich, die Lautsprecher A und B gleichzeitig zu verwenden. Wenn die Lautsprecher A und B gleichzeitig verwendet werden sollen, muß der IMPEDANCE SELECTOR-Wähler daher auf „A and B: 8Ω OR MORE" eingestellt werden.

Hinweise:

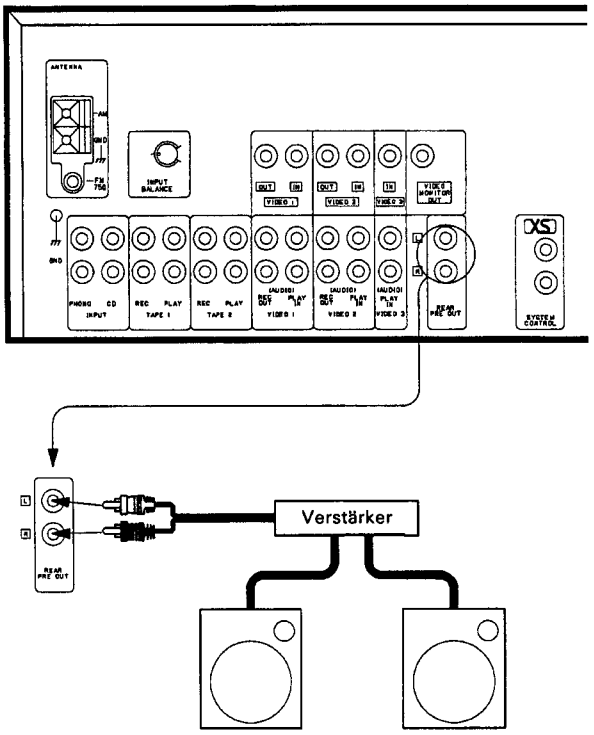
1. Vor Anschließen der Lautsprecher und Betätigung des IMPEDANCE SELECTOR-Wahlschalters den POWER-Schalter auf OFF stellen.
2. Sicherstellen, daß die angeschlossenen Lautsprecherdrähte keine anderen Buchsen oder Anschlüsse berühren.

■ Raumklanglautsprecher-Klemmen (SURROUND SPEAKER)

Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 bis 16 Ohm anschließen und links und rechts hinter der Hörposition aufstellen.

■ Anschluß der REAR PRE OUT-Buchsen

Mit dem eingebauten Verstärker ist eine ausreichende Raumklang-Wirkung erzielbar. Wenn für den Raumklang mehr Leistung gewünscht wird, kann ein Verstärker für die Raumklang-Lautsprecher an diese Buchsen angeschlossen werden.
Diese Buchsen mit den AUX-Buchsen usw. des Verstärkers für die Raumklang-Lautsprecher mit einem Audio-Anschlußkabel verbinden.



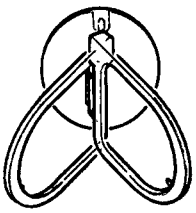
Raumklang-Lautsprecher

■ Netzausgänge

Die Netzausgänge an der Geräterückseite können zur Spannungsversorgung anderer Geräte der Anlage, z.B. Plattenspieler, Kassettendeck usw., verwendet werden.
Es dürfen niemals Geräte angeschlossen werden, deren Leistungsaufnahme den an den Netzausgängen angegebenen Maximalwert überschreitet. (In Europa niemals einen Haupt-Verstärker oder ein ähnliches Gerät an einem der Netzausgänge anschließen.)
Beschaltete Netzausgänge (SWITCHED):
Diese Ausgänge führen nur Spannung, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die maximale Gesamtkapazität beträgt 100 Watt.

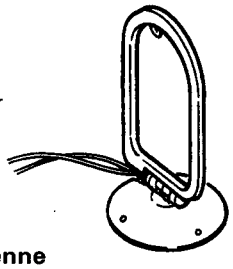
DEUTSCH

Antennenanschlüsse



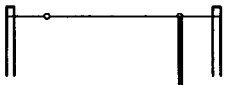
Die Richtung der Rahmenantenne verändern.

MW-Rahmenantenne

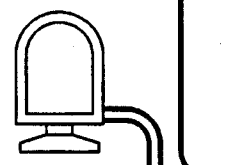


Lautsprecherkabel und Netzkabel von der MW-Rahmenantenne fernhalten.

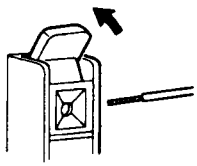
Halterung für MW-Rahmenantenne



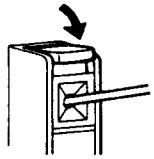
MW-Außenantenne



MW-Rahmenantenne

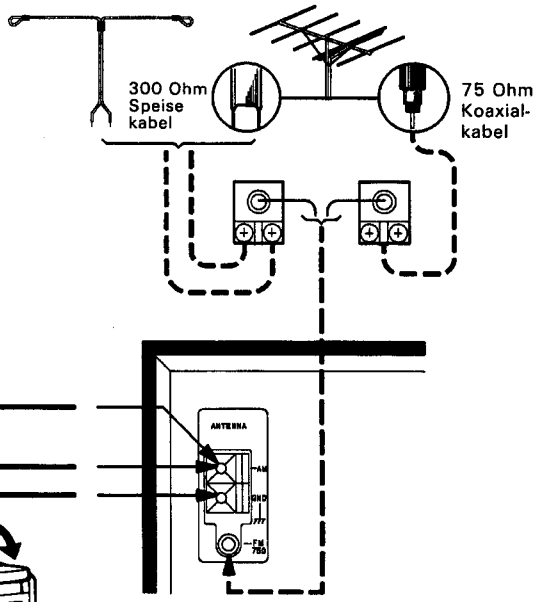


Den Hebel hochziehen.



Den Draht einführen und den Hebel zurückbringen

UKW-Zimmerantenne **UKW-Außenantenne**



Die Antennenkabel anschließen, wie in der Abbildung links dargestellt.

■ MW-Antennen

MW-Rahmenantenne

Die MW-Rahmenantenne an die mitgelieferte Halterung anbringen und in einem Regal o.ä. aufstellen oder an das Rack oder eine Wand mit Schrauben befestigen.
Die MW-Rahmenantenne nach links oder rechts drehen, bis der beste Empfang erzielt wird.

Hinweis:

Die MW-Rahmenantenne nicht auf das Gerät stellen. Das Gerät ist mit einem Prozessor ausgerüstet, wodurch bei Aufstellung der MW-Rahmenantenne auf das Gerät Störungen entstehen können. Die MW-Rahmenantenne vom Gerät entfernt aufstellen.

MW-Außenantenne

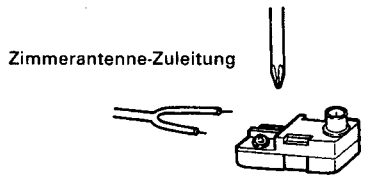
In Stahlbetongebäuden oder in großer Entfernung vom Sender kann die Installation einer langen Drahtantenne im Freien erforderlich sein. Das Ende des Drahtes abisolieren und an die AM-Klemme anschließen. Die Rahmenantenne muß in diesem Fall angeschlossen bleiben.

■ UKW-Antennen

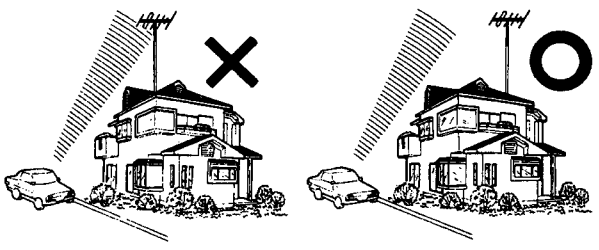
UKW-Zimmerantenne

Die T-förmige Zimmerantenne (mitgeliefert) mit dem 75 Ohm/300 Ohm-Antennenadapter an die 75 Ohm FM ANTENNA-Klemme anschließen, siehe das Antennen-Anschlußdiagramm. Die beiden Arme, die den waagerechten Strich des „T" bilden, auseinanderhalten und gegen eine Wand halten. Mehrere Stellen ausprobieren, bis der beste Empfang erhalten wird. Die Antenne mit Klebeband an der Stelle befestigen, die den besten Kompromiß zwischen gutem Empfang und Beeinträchtigung der Zimmereinrichtung darstellt.

Anschluß des 75 Ohm/300 Ohm Antennenadapters



Die Schrauben mit einem Schraubendreher lösen. Die abisolierten Adern des Antennen-Zuführungskabels unter die Schraubenköpfe einführen und die Schrauben fest anziehen.



- Zur Vermeidung von Zündstörungen ist die Außenantenne auf demjenigen Teil des Hauses zu montieren, das am weitesten von vorbeiführenden Straßen entfernt ist.
- Das Antennen-Niederführungskabel so kurz wie möglich halten.
  Überschüssiges Kabel nicht aufrollen.
- Die Antenne mindestens 2 m über Blechdächern und in mindestens 2 m Entfernung zu benachbarten Stahlbetonbauten oder Dachaufbauten errichten.

Anbringung der UKW-Außenantenne

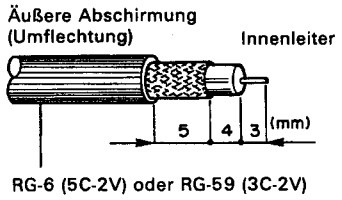
UKW-Außenantenne

Zum Empfang von UKW-Sendern in optimaler Klangqualität und mit minimalen Störgeräuschen sollte eine UKW-Außenantenne verwendet werden. Zum Anschließen einer Außenantenne an die Antennenklemme dieses Gerätes den 75 Ohm/300 Ohm-Antennenadapter wie abgebildet an das Koaxialkabel anschließen. Der 75 Ohm/300 Ohm-Antennenadapter wird mit diesem Gerät mitgeliefert.
Das Koaxialkabel muß unbedingt so an den Adapter angeschlossen werden, wie im Abschnitt „Anschluß des 75 Ohm-Koaxialkabels" beschrieben.

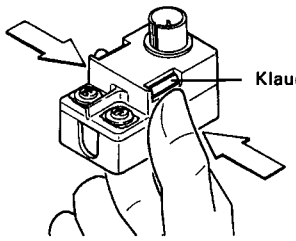
Hinweis:
Eine UKW-Außenantenne kann entweder mit einem 75 Ohm-Koaxialkabel oder mit einem 300 Ohm-Flachbandkabel an den Tuner angeschlossen werden. Für den richtigen Anschluß siehe die Montageanleitung der UKW-Außenantenne.

■ Anschluß des 75 Ohm-Koaxialkabels (In der Reihenfolge der Nummern vorgehen.)

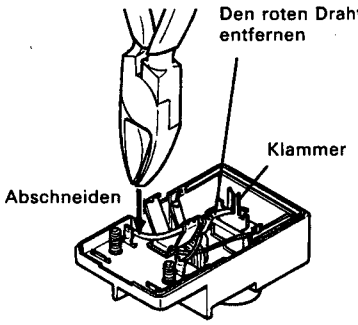
① Das Koaxialkabel wie abgebildet vorbereiten.



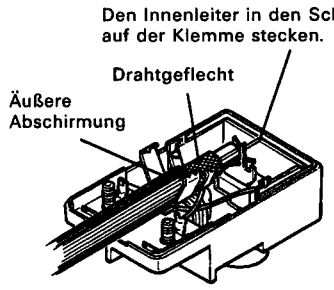
② Die Abdeckung des 75 Ohm/300 Ohm-Antennenadapters öffnen.
Die Klauen zum Lösen der Verriegelung mit den Fingern in Pfeilrichtung drücken und die Abdeckung herausziehen.



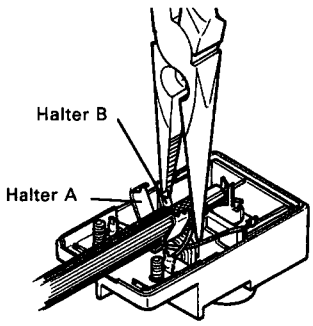
③ Den roten Draht abschneiden und von der Klammer entfernen.



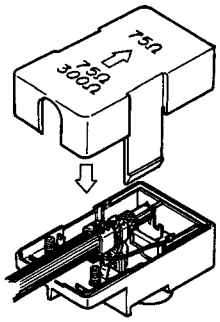
④ Das vorbereitete Koaxialkabel wie unten dargestellt an den 75 Ohm/300 Ohm-Antennenadapter anschließen.



⑤ Die Halter A und B befestigen.



⑥ Die Abdeckung schließen.

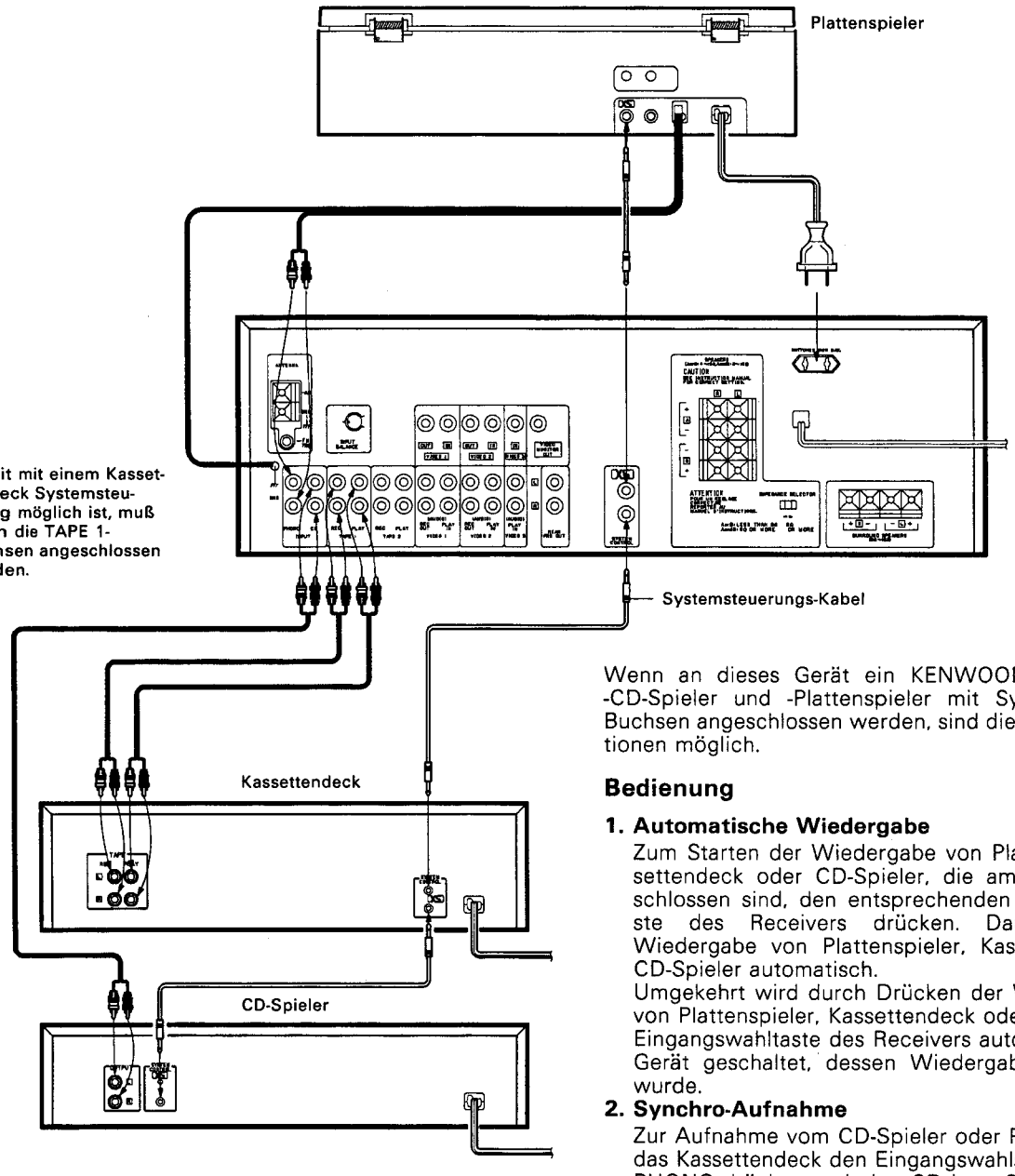


Systemsteuerung

DEUTSCH

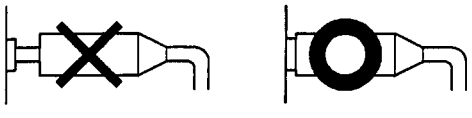
Anschluß

Die mit den KENWOOD-Systemkomponenten mitgelieferten Systemsteuerungs-Kabel verwenden, um die folgend dargestellten Anschlüsse herzustellen.


Plattenspieler
* Damit mit einem Kassettendeck Systemsteuerung möglich ist, muß es an die TAPE 1-Buchsen angeschlossen werden.
Systemsteuerungs-Kabel
Kassettendeck
CD-Spieler

■ Anschluß der Audiokabel und des Systemsteuerungs- Kabels

Beim Anschließen der Audiokabel den linken und rechten Kanal nicht vertauschen.
Wenn das Systemsteuerungskabel und die Audiokabel nicht richtig angeschlossen sind, ist Fernbedienung und Systemsteuerung nicht möglich.
(Für den Anschluß der Audiokabel siehe die Abbildung „Systemanschlüsse".)



Wenn an dieses Gerät ein KENWOOD-Kassettendeck, -CD-Spieler und -Plattenspieler mit Systemsteuerungs-Buchsen angeschlossen werden, sind die folgenden Funktionen möglich.

Bedienung

1. Automatische Wiedergabe
Zum Starten der Wiedergabe von Plattenspieler, Kassettendeck oder CD-Spieler, die am Receiver angeschlossen sind, den entsprechenden Eingangswahltaste des Receivers drücken. Dann startet die Wiedergabe von Plattenspieler, Kassettendeck bzw. CD-Spieler automatisch.
Umgekehrt wird durch Drücken der Wiedergabetaste von Plattenspieler, Kassettendeck oder CD-Spieler der Eingangswahltaste des Receivers automatisch auf das Gerät geschaltet, dessen Wiedergabetaste gedrückt wurde.

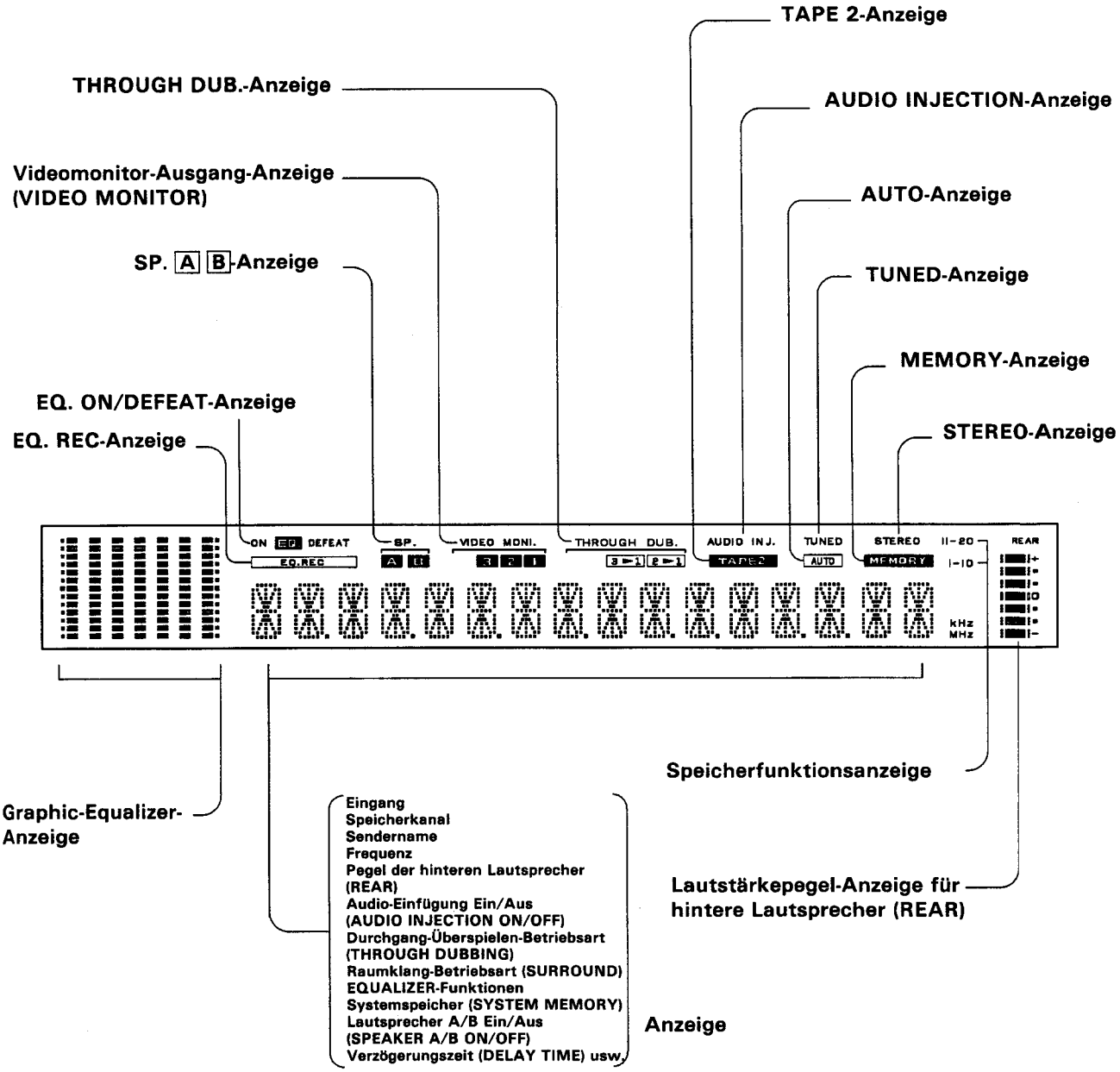
2. Synchro-Aufnahme
Zur Aufnahme vom CD-Spieler oder Plattenspieler auf das Kassettendeck den Eingangswahlschalter CD bzw. PHONO drücken und eine CD bzw. Schallplatte auflegen. Das Kassettendeck auf Aufnahmepause schalten, dann die PLAY-Taste des CD-Spielers bzw. die START-Taste des Plattenspielers drücken. Das Kassettendeck startet automatisch mit der Aufnahme in Synchronisation mit der Wiedergabe des CD-Spielers bzw. Plattenspielers.

3. Fernbedienung
Wenn der Fernbedienungsgeber, der mit diesem Gerät, an dem der Plattenspieler, das Kassettendeck oder der CD-Spieler angeschlossen sind, mitgeliefert wird, mit den entsprechenden Tasten ausgestattet ist, können die entsprechenden Geräte mit diesen Tasten bedient werden.

Hinweis:
Während der Aufnahme auf Kassettendeck ist der Eingangswahl des Receivers durch die Systemsteuerung fest auf die Quelle eingestellt, von der aufgenommen wird, so daß das Drücken der Eingangswahltasten keine Wirkung hat.

Bedienelemente und Leuchtanzeigen

Anzeigeeinheit



DEUTSCH

Fernbedienungssensor (REMOTE SENSOR)
Den mitgelieferten Fernbedienungsgeber für Bedienung auf diesen Sensor richten.

Lautsprecher-A- und -B-Tasten (SPEAKERS A, B)
Dienen zur Wahl des Lautsprechersystems für Wiedergabe.
Das verwendete Lautsprechersystem wird auf dem Display angezeigt.

Netztaste (POWER)
Dient zum Umschalten der Spannungsversorgung zwischen ON (Ein) und STANDBY (Bereitschaft).

Spannungsversorgung-Bereitschafts-Anzeige (POWER STANDBY)
Diese Anzeige leuchtet, wenn das Netzkabel an einer Netzsteckdose angeschlossen ist. Dann kann die POWER-Taste an der Gerätevorderseite oder die POWER-Taste am Fernbedienungsgeber betätigt werden.

Kopfhörerbuchse (PHONES)
Diese Buchse ist für einen Standard-Klinkenstecker vorgesehen. Wenn nur über Kopfhörer gehört werden soll, die SPEAKERS-Tasten (A und B) beide auf OFF stellen.

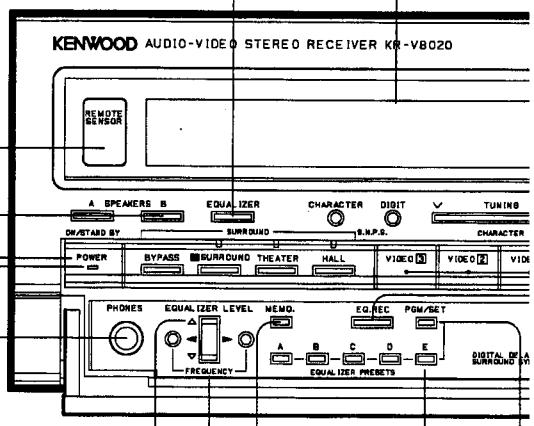
Equalizer-Pegeltasten (EQUALIZER LEVEL)
Durch Aufwärts- und Abwärtsschieben diese Tasten kann der Klang um die angegebenen Mittenfrequenzen um ±12 dB verändert werden.

Equalizerfrequenz-Tasten (EQUALIZER FREQUENCY)
Diese Tasten dienen zur Wahl der Equalizerfrequenz aus 60 Hz, 150 Hz, 400 Hz, 1 kHz, 2,4 kHz, 6 kHz und 15 kHz.

Equalizer-Speichertaste (MEMO.)
Diese Taste dient zum Speichern einer Equalizerkurve im PGM PRESET-Speicher.

Klangregelungs-Taste (EQUALIZER)
Wenn diese Taste auf ON gedrückt ist, wird der Frequenzgang durch den Graphic Equalizer verändert.
Bei Einstellung auf DEFEAT wird der Frequenzgang nicht verändert.

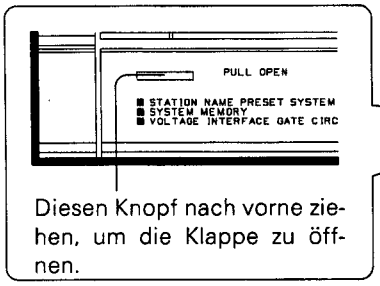
Anzeigeeinheit



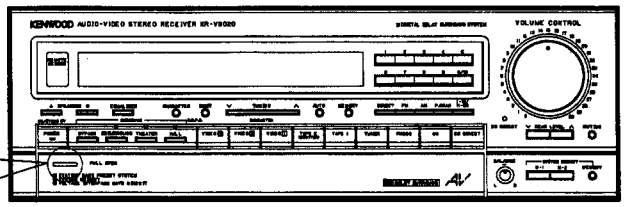
Equalizer-Speichertasten A ~ E (EQUALIZER PRESETS A ~ E)
Diese Tasten dienen zum Speichern und Abrufen von Equalizerkurven.

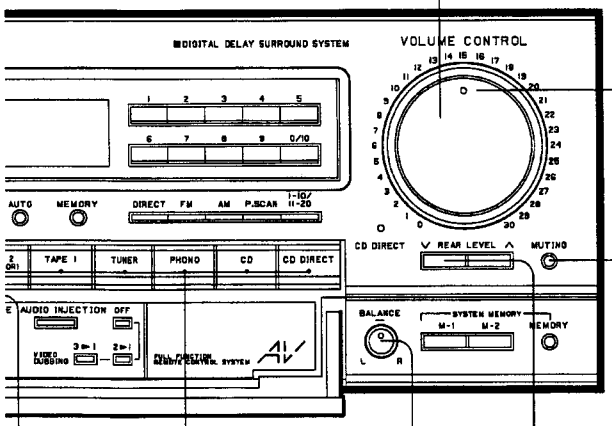
Programm/Einstellung-Taste (PGM/SET)
Durch Drücken dieser Taste werden die abrufbaren Equalizerkurven zwischen PGM (vom Benutzer programmierte Kurven) und SET (ab Werk eingestellte Kurven) umgeschaltet.

Öffnen der Klappe



Diesen Knopf nach vorne ziehen, um die Klappe zu öffnen.





Lautstärkeregler (VOLUME CONTROL)
Mit diesem Regler wird die Lautstärke für den linken Kanal und den rechten Kanal gleichzeitig eingestellt.

Punktanzeige
Die LED blinkt, wenn die Spannungsversorgung eingeschaltet wird, wenn die Dämpfung aktiviert wird oder wenn die Lautstärke vom Fernbedienungsgeber aus verändert wird.

Dämpfungstaste (MUTING)
Wenn die Dämpfungstaste gedrückt wird, blinkt die Punktanzeige, und die Gesamtlautstärke wird verringert.
Durch erneutes Drücken dieser Taste wird wieder die vorherige Lautstärke eingestellt.

Regeltasten für hintere Lautstärke (REAR LEVEL)
Bei Verwendung von Raumklang-Lautsprechern dienen diese Tasten zur Einstellung der Balance zwischen den vorderen und hinteren Lausprechern. Der Regelbereich beträgt +20, −50 dB der Lautstärke der vorderen Lautsprecher.

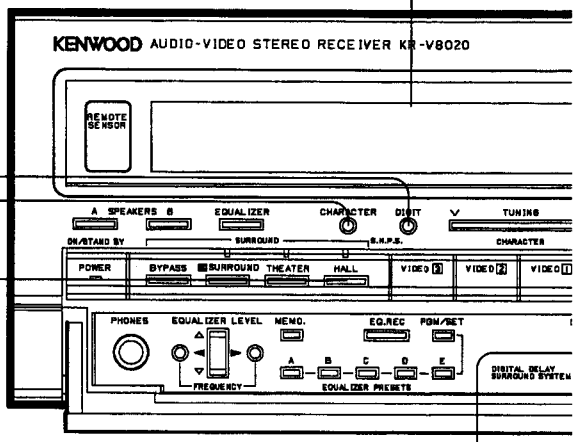
Eingangswahltasten
Dienen zur Wahl der Eingangsquelle.

Equalizer-Aufnahme-Taste (EQ. REC)
Dient zur Aufnahme auf Kassettendeck mit Equalizer-Klangregelung.

Balanceregler (BALANCE)
Dieser Regler dient zur Einstellung der Lautstärkebalance zwischen links und rechts.

Abstimmung/Zeichen-Tasten (TUNING/CHARACTER)
Dient zum Einstellen der Frequenz. Durch Drücken der UP (△)-Seite wird die Frequenz erhöht und durch Drücken der DOWN (▽)-Seite gesenkt.
Bei der Sendernamen-Eingabe dient diese Taste zu Wahl der Zeichen.

Anzeigeeinheit



Zifferntaste (DIGIT)
In der Betriebsart zur Eingabe von Sendernamen wird durch Drücken dieser Taste um eine Position weitergegangen, nachdem ein Zeichen mit der TUNING/CHARACTER-UP/DOWN (△/▽)-Taste gewählt wurde. Durch viermalige Durchführung dieser Bedienung wird die Betriebsart zur Eingabe von Sendernamen automatisch verlassen.

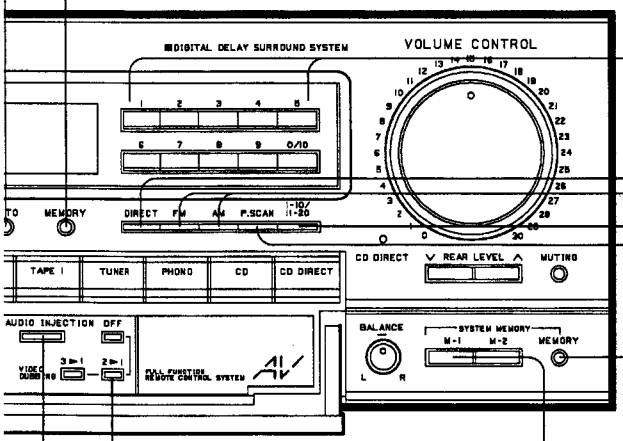
Zeichenmodus-Taste (CHARACTER)
Diese Taste zum Einschalten der Sendernamen-Eingabe-Betriebsart drücken.

Raumklang-Tasten (SURROUND)
Eine dieser Tasten zur Wahl der gewünschten SURROUND-Betriebsart drücken. Wenn kein Raumklang gewünscht wird, die BYPASS-Taste drücken, um die BYPASS-Betriebsart einzustellen.

Verzögerungszeit-Tasten (DELAY TIME)
Bei aktivierter SURROUND-Betriebsart die gewünschte Verzögerungszeit mit diesen Tasten einstellen.

Auto Taste (AUTO)
Durch Drücken dieser Taste wird die Abstimmbetriebsart zwischen AUTO und MANUAL umgeschaltet. In der MANUAL-Betriebsart werden UKW-Stereosender in Mono empfangen.

Speichertaste (MEMORY)
Wenn diese Taste gedrückt wird, leuchtet die MEMORY-Anzeige, und das Gerät ist bereit zur Speicherung von Senderfrequenzen.



Zahlentasten (1 ~ 0/10)
Diese Tasten dienen für:
1) direkte Eingabe von Frequenzen und
2) Speichern und Abrufen von Frequenzen.

Direkt-Taste (DIRECT)
Dient zum direkten Abstimmen von Sendern. Nach Drükken der DIRECT-Taste die gewüschte Frequenz mit den Zahlentasten eingeben.

Bandwahltasten (AM, FM)
Für UKW-Empfang die Taste FM und für MW-Empfang die Taste AM drücken.

Stationsgruppen-Taste (1-10/11-20)
Dient zur Wahl der Gruppe 1-10 oder 11-20 für die Stationstasten. Für UKW und MW können beliebig 20 Sender gespeichert werden, weil jede Gruppe („1-10" und „11-20") 10 Senderfrequenzen aufnehmen kann. Bei Anwahl der Gruppe „1-10" leuchtet die Anzeige „1-10" und bei Anwahl der Gruppe „11-20" leuchtet die Anzeige „11-20".

Stationsspeicher-Suchtaste (PRESET SCAN)
Diese Taste dient zum Absuchen der gespeicherten Sender.
Wenn eine gespeicherte Frequenz empfangen wird, wird durch Drücken dieser Taste zur nächsten gespeicherten Frequenz weitergegangen.

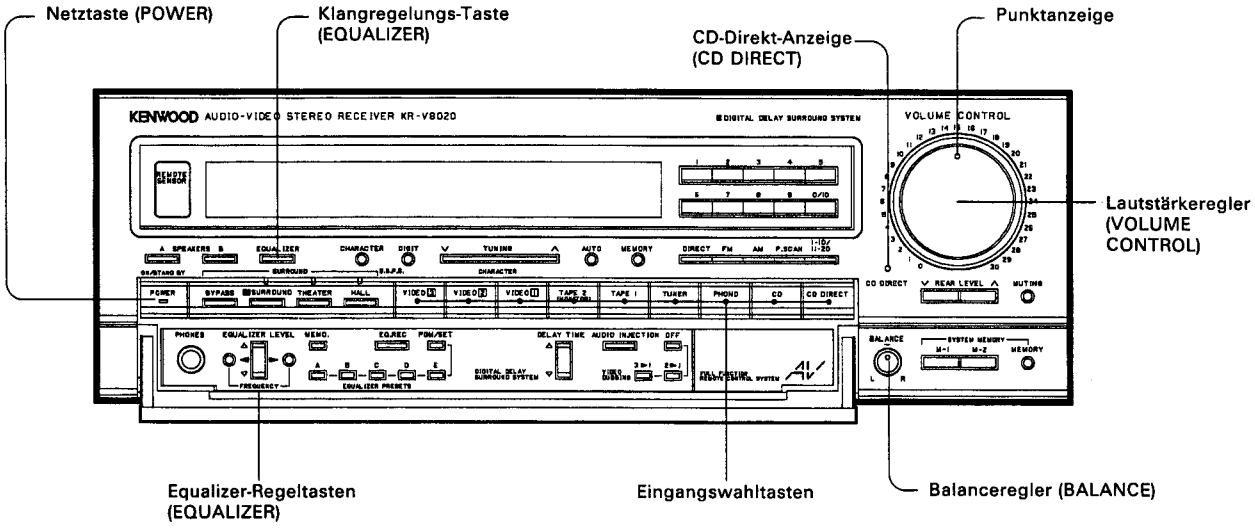
Video-Überspiel-Tasten (VIDEO DUBBING)
Zum Überspielen einer Video-Programmquelle unabhängig von der mit der Eingangswahltaste gewählten Eingangsquelle eine dieser Tasten drücken.

Systemspeichertaste (MEMORY)
Diese Taste dient zum Speicher des jeweiligen Wiedergabezustands.

Audio-Einfügung-Taste (AUDIO INJECTION)
Diese Taste auf ON drücken, wenn beim Überspielen zwischen VIDEO-Quellen der Ton von VCR durch eine AUDIO-Quelle ersetzt werden soll.

Systemspeicherkanal-Tasten (SYSTEM MEMORY) (M-1/M-2)
Zwei Speichergruppen können mit der Vorwahlkanaltaste des Systemspeichersystems verwendet werden.

Bedienung



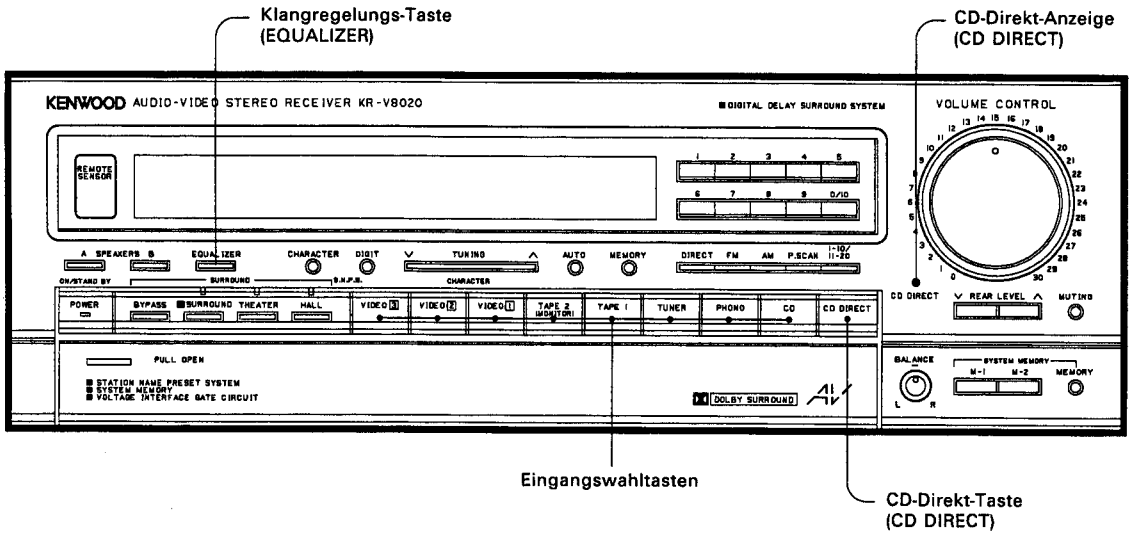
Bereitschaft (STAND BY) der POWER-Taste
Wenn das Netzkabel dieses Systems an eine Netzsteckdose angeschlossen wird, leuchtet die STAND BY-Anzeige unabhängig von der Einstellung der POWER-Taste auf ON oder OFF. Dies bedeutet, daß das Gerät einen geringen Strom zur Versorgung des Speichers verbraucht. Dieser Zustand wird als Bereitschafts-Betriebsart bezeichnet. Wenn die STAND BY-Anzeige leuchtet, kann die Spannungsversorgung des Systems vom Ferbedienungsgeber aus ein-und ausgeschaltet werden.

Vorübergehendes Dämpfen der Lautstärke Die MUTE-Taste drücken.
- Die Punktanzeige blinkt, und die Lautstärke wird verringert.
- Durch erneutes Drücken der MUTE-Taste hört die Punktanzeige auf zu blinken und leuchtet, und die vorige Lautstärke wird wieder eingestellt.
  Die Lautstärke-Dämpfung kann auch aufgehoben werden, indem die Lautstärke am Fernbedienungsgeber verändert wird.
- Die Punktanzeige blinkt außerdem (für etwa 4 Sekunden), wenn die Dämpfungsfunktion unmittelbar nach Einschalten der Spannungsversorgung aktiviert ist.

■ Grundlegende Bedienung

1. Die POWER-Taste auf ON drücken.
   - Das Display leuchtet, und das Gerät kann verwendet werden.
   - Durch erneutes Drücken dieser Taste wird die Spannungsversorgung wieder ausgeschaltet.
2. Eine der Eingangswahltasten drücken, um die Eingangsquelle zu wählen, die wiedergegeben werden soll.
   - Wenn das Systemsteuerungskabel an dem gewählten Quellengerät angeschlossen ist, startet das Gerät aufgrund der Automatik-Wiedergabe-Funktion die Wiedergabe.
   - Die Automatik-Wiedergabe-Funktion bewirkt, daß, wenn die Wiedergabe auf einem der Quellengeräte gestartet wird, der Eingangswähler automatisch auf diese Quelle umgeschaltet wird.
   - Die gewählte Eingangsquelle wird auf dem Display angezeigt.
3. Wenn das Systemsteuerungskabel nicht angeschlossen ist, so daß die Automatik-Wiedergabe-Funktion nicht arbeitet, die Wiedergabe der gewählten Eingangsquelle starten.
4. Die Lautstärke mit dem VOLUME CONTROL-Regler einstellen.
   - Wenn eine der VOLUME CONTROL-Tasten am Fernbedienungsgeber gedrückt wird, blinkt die Punktanzeige, und der VOLUME CONTROL-Regler dreht sich.
5. Die Lautstärkebalance zwischen dem linken und rechten Kanal mit dem BALANCE-Regler einstellen.
6. Den Klang nach den Anweisungen im Abschnitt „Graphic Equalizer" einstellen.
   - Die Klangregelung durch den Graphic Equalizer kann durch Drücken der EQUALIZER-Taste ein- und ausgeschaltet werden.

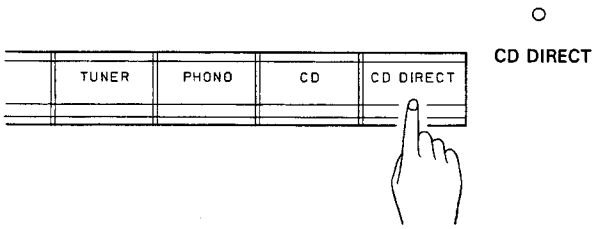
Hinweise:
1. Die CD DIRECT-Taste sollte normalerweise auf OFF eingestellt sein (so daß die Anzeige nicht leuchtet).
2. Wenn der Wahlschalter TAPE-2 auf ON eingestellt ist, wird die mit dem Eingangswahlschalter gewählte Programmquelle nicht von den Lautsprechern gehört. Zum Hören einer anderen Programmquelle als Kassettendeck 2 muß der Wahlschalter TAPE-2 auf OFF gestellt werden.



■ Verwendung der CD DIRECT-Taste

Diese Funktion gestattet noch bessere Reproduktion der hohen Klangqualität von Compact Discs.

1. Die CD-Taste drücken.
2. Die CD DIRECT-Taste drücken.



3. Den CD-Spieler auf Wiedergabe schalten.
   - Die CD DIRECT-Taste hat Priorität über die Einstellung der Eingangswahltasten.
   - Der Graphic Equalizer kann nicht verwendet werden, wenn die CD DIRECT-Taste auf ON eingestellt ist.
   - Zum Aufheben des CD DIRECT-Eingangs die CD DIRECT-Taste erneut oder eine der Eingangswahltasten (außer CD und TAPE 2) drücken. Der Eingang wird auf die Programmquelle umgeschaltet, die auf dem Display angezeigt wird.

Hinweis:

Wenn die CD DIRECT-Taste in einer der Raumklang-Betriebsarten (DD SURROUND, THEATER oder HALL SURROUND) gedrückt wird, schaltet das Gerät auf die Umgehungs-Betriebsart.

■ Aufnahme einer Programmquelle

1. Die Programmquelle, die aufgenommen werden soll, mit den Eingangswahltasten wählen.
2. Diese Programmquelle auf Wiedergabe schalten.
3. Kassettendeck 1 und/oder Kassettendeck 2 auf Aufnahme schalten.

Hinweis:

Wenn ein Kassettendeck mit einem Systemsteuerungskabel an dieses Gerät angeschlossen ist, sind alle Eingangswahlschalter während der Aufnahme desaktiviert. Dadurch wird verhindert, daß die Aufnahme versehentlich abgebrochen wird.

■ Kassetten-Überspielen

Kassetten können auf einfache Weise überspielt (kopiert) werden, wenn zwei Kassettendecks an den TAPE 1-und 2-Buchsen angeschlossen sind.

Beispiel:

(TAPE 1 zu 2):

1. Zwei Kassettendecks an die TAPE 1-und TAPE 2-Buchsen anschließen.
2. Den TAPE 1-Schalter drücken.
3. Die bespielte Kassette wiedergeben, um vor dem Überspielen den Aufnahmepegel auszusteuern.

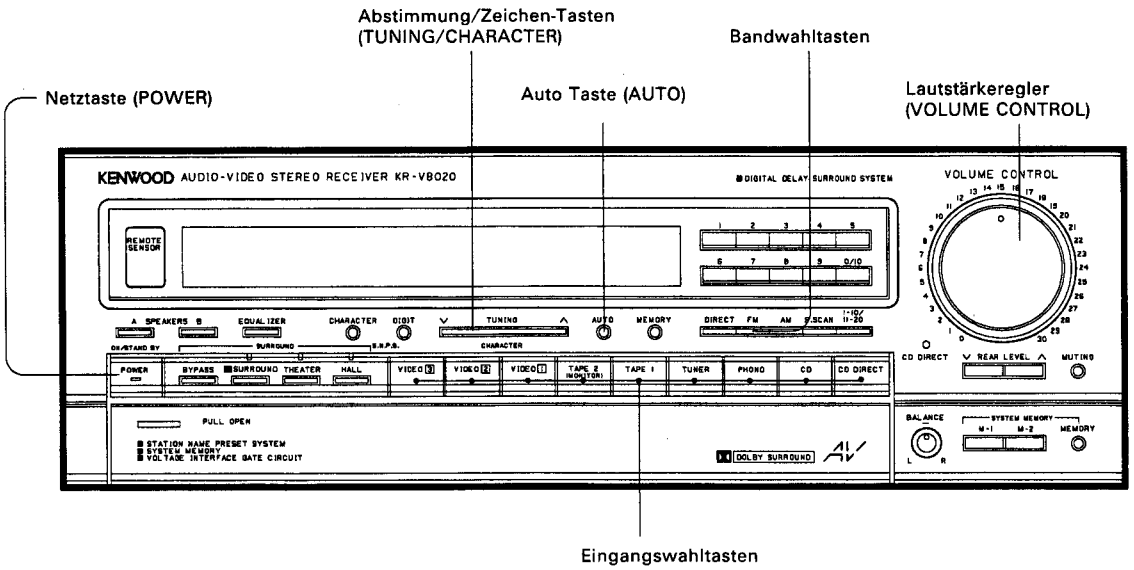
(TAPE 2 zu 1):

1. Den TAPE 2-Schalter drücken.
2. Eine der Eingangswahltasten außer TAPE 1 drücken, beispielsweise CD.
3. Die bespielte Kassette wiedergeben, um vor dem Überspielen den Aufnahmepegel auszusteuern.
4. Während der Aufnahme mit Kassettendeck 1 nicht den TAPE 1-Schalter drücken.

Hinweis:

Den Aufnahmepegel am Aufnahmedeck aussteuern.

Rundfunkempfang



■ Hören von Rundfunkempfang

1. Die POWER-Taste auf ON drücken.
2. Die Eingangswahltaste TUNER drücken.
3. Die Bandwahltaste FM oder AM drücken.
4. Den gewünschten Sender nach den Anweisungen im folgenden Abschnitt „Abstimm-Methoden" abstimmen.
   - Beim Abstimmen ist die Geräuschsperre aktiviert, so daß kein Zwischensenderrauschen gehört wird. Da der Ton plötzlich gehört wird, sobald ein Sender empfangen wird, muß darauf geachtet werden, die Lautstärke nicht zu hoch einzustellen.
5. Wenn der gewünschte Sender empfangen wird, die Lautstärke mit dem VOLUME CONTROL-Regler einstellen.

■ Abstimm-Methoden

Automatische Abstimmung

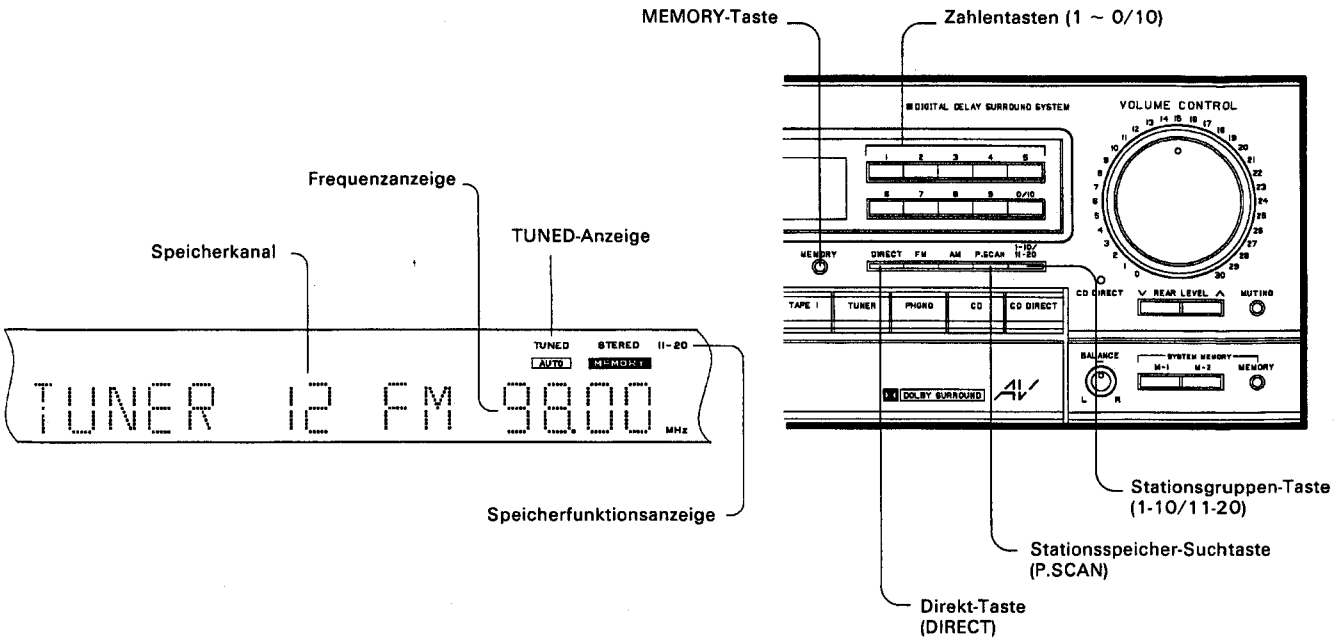
Wenn die TUNING-Taste gedrückt wird, wird der Frequenzbereich automatisch in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung abgesucht, bis ein Sender gefunden wird. Der Stereo/Mono-UKW-Empfang wird automatisch abhängig vom jeweiligen Sender eingestellt.

1. Die Taste AUTO drücken, so daß die AUTO-Anzeige leuchtet.
2. Das UP (△)- oder DOWN (▽)-Segment der TUNING-Taste drücken.
   - Durch Drücken des UP (△)-Segments werden Sender in Frequenz-Aufwärtsrichtung und durch Drücken des DOWN (▽)-Segments in Frequenz-Abwärtsrichtung gesucht.
   - Wenn ein Sender empfangen wird, wird die Frequenz dieses Senders auf dem Frequenzdisplay angezeigt.
3. Wenn der empfangene Sender nicht der gewünschte ist, das gleiche Segment der TUNING-Taste erneut drücken.
   - Dieses Verfahren wiederholen, bis der gewünschte Sender empfangen wird.

Manuelle Abstimmung

Sender mit geringer Signalstärke können nicht mit automatischer Abstimmung empfangen werden. In diesem Fall wird die manuelle Abstimmung verwendet. Dann erfolgt der Empfang in Mono (bei Mono-Empfang treten weniger Störgeräusche auf).

1. Die Taste AUTO drücken, so daß die AUTO-Anzeige erlischt.
2. Das UP (△)- oder DOWN (▽)-Segment der TUNING-Taste drücken.
   - Mit jedem Drücken der TUNING-Taste verändert sich die angezeigte Frequenz um einen Schritt in die Richtung entsprechend des gedrückten Segments.
   - Wenn die TUNING-Taste gedrückt gehalten wird, verändert sich die angezeigte Frequenz fortlaufend.
3. Wenn die Frequenz des gewünschten Senders abgestimmt ist, die TUNING-Taste loslassen.
   - Störgeräusche können auftreten, wenn die abgestimmte Frequenz nicht exakt die Frequenz des Senders ist. In diesem Fall das UP (△)- oder DOWN (▽)- Segment der TUNING-Taste drücken, um die Frequenz präzise einzustellen.



Direkte Abstimmung

Diese Funktion gestattet die direkte Eingabe von Senderfrequenzen mit den Zahlentasten, ohne daß die TUNING-Taste betätigt werden muß.

1. Die DIRECT-Taste drücken.
2. Die Frequenz des gewünschten Senders mit den Zahlentasten eingeben.
   - Nach Eingabe aller Ziffern der Frequenz wird der Sender automatisch empfangen.
   - Wenn die eingegebene Frequenz nicht im empfangbaren Frequenzbereich liegt, wird die Meldung „CAN NOT TUNE" (Abstimmung nicht möglich) für 5 Sekunden angezeigt, und der zuletzt empfangene Sender wird wieder empfangen.

■ Abrufen von gespeicherten Sendern

Wenn Sender nach den Anweisungen im Abschnitt „Speichern von Sendern" gespeichert worden sind, können diese durch einfache Tastenbetätigung empfangen werden.

1. Die Speichergruppentaste drücken, um die Gruppe „1-10" oder „11-20" zu wählen.
2. Die Zahlentaste drücken, unter der der gewünschte Sender gespeichert ist.
   - Auf dem Display wird die Frequenz dieses Senders angezeigt.

■ Senderspeicher-Suchlauf

Mit dieser Funktion werden die gespeicherten Sender nacheinander für jeweils 5 Sekunden empfangen.

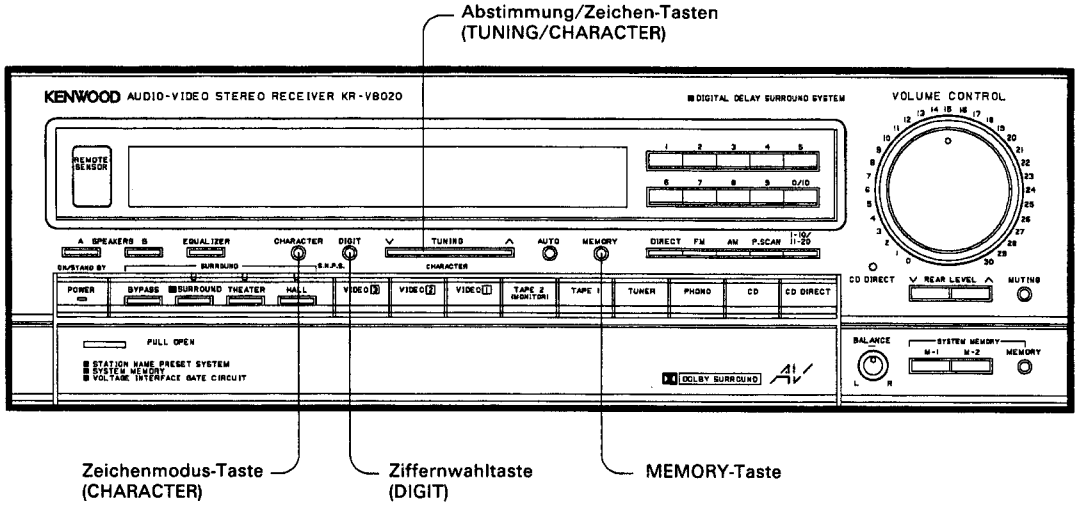
1. Die P.SCAN-Taste drücken.
   - Die gespeicherten Sender werden nacheinander für jeweils 5 Sekunden empfangen. Nicht belegte Senderspeicher werden dabei übersprungen.
2. Zum Stoppen des Senderspeicher-Suchlaufs die P.SCAN-Taste erneut drücken.
   - Der Sender, der beim erneuten Drücken der Taste empfangen wird, wird dann weiterhin empfangen.

■ Speichern von Sendern

1. Die Bandwahltaste für das gewünschte Frequenzband drücken (FM für UKW bzw. AM für MW).
2. Den gewünschten Sender nach den Anweisungen im Abschnitt „Abstimm-Methoden" einstellen.
3. Die Speichergruppentaste drücken, um die Speichergruppe 1-10 oder 11-20 zu wählen.
4. Die MEMORY-Taste drücken.
   - Die Anzeige MEMORY auf dem Display leuchtet.
5. Innerhalb von 5 Sekunden nach Drücken der MEMORY-Taste die Zahlentaste (1 bis 0/10) drücken, unter der der empfangene Sender gespeichert werden soll.
   - Beim Speichern einer Senderfrequenz in einer Zahlentaste wird eine eventuell früher unter der gleichen Taste gespeicherte Senderfrequenz gelöscht.
6. Andere Senderfrequenzen können nach den obigen Schritten 1 bis 5 unter den anderen Zahlentasten gespeichert werden.
   - Wenn alle Speicher der Speichergruppe 1 bis 10 belegt sind, die Speichergruppentasten (1-10/11-20) erneut drücken, um die Speichergruppe 11-20 zu wählen.

DEUTSCH

Dieses Gerät gestattet die Speicherung der Frequenz und des Namens von Sendern. Wenn ein gespeicherter Sender abgerufen wird, werden sowohl die Frequenz als auch der Name auf dem Display angezeigt. (S.N.P.S.)

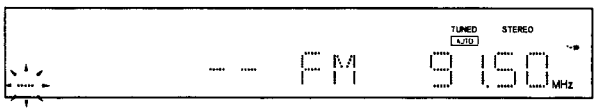


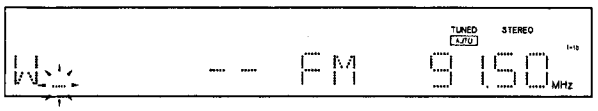
Wahl der Zeichen mit der TUNING/CHARACTER-Taste

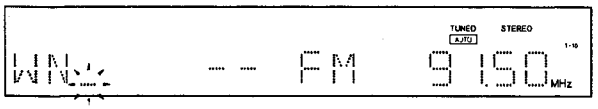
Mit jedem Drücken des UP ([∧])-Segments der TUNING/CHARACTER-Taste wechselt das angezeigte Zeichen in der folgenden Reihenfolge:

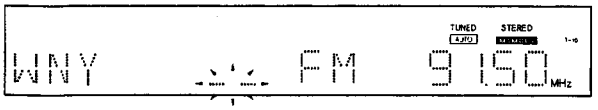
→ → A → B → C ··· Z ··· 0 → 1 → 2 → 3 ····· 9 →
└ Leerstelle

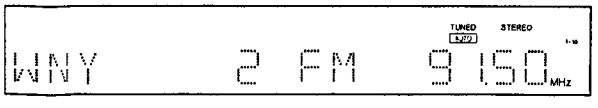
(Wenn das DOWN ([∨])-Segment gedrückt wird, wechselt das angezeigte Zeichen in der umgekehrten Reihenfolge.)







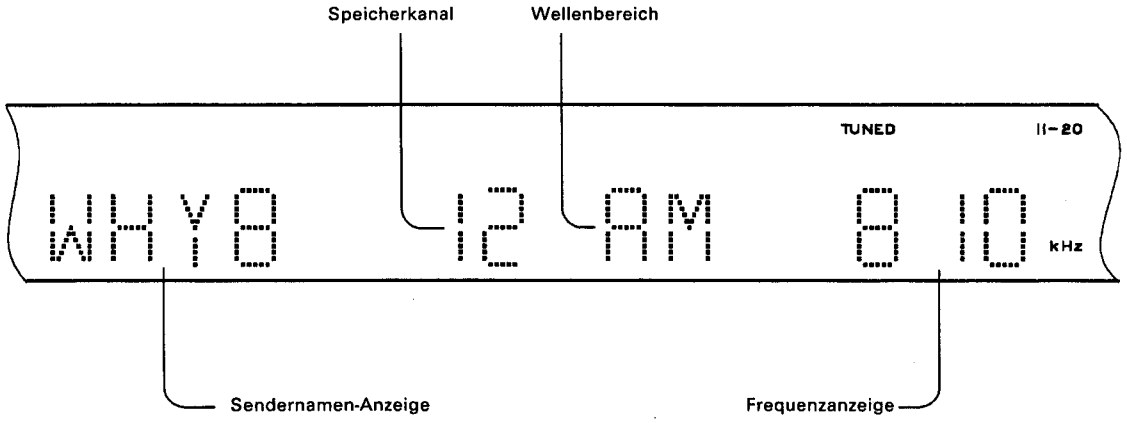


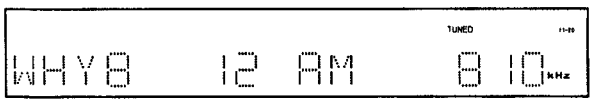


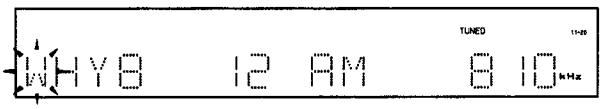
■ Speicherung von Sendernamen und -frequenzen

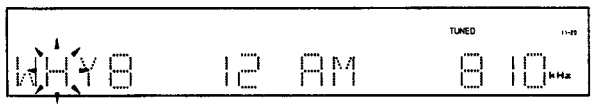
Beispiel 1: Speicherung des UKW-Senders 91,50 MHz mit dem Namen „WNY" in Speicher Nr. 2

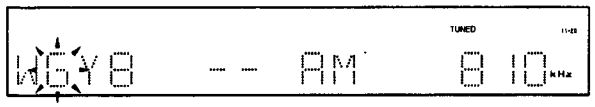
1. Die Frequenz UKW 91,50 MHz abstimmen.
2. Die CHARACTER-Taste drücken.
3. Die TUNING/CHARACTER-Taste drücken, um „W" zu wählen.
4. Die DIGIT-Taste drücken, um das Zeichen einzustellen und zur nächsten Zeichenposition weiterzugehen.
5. Die TUNING/CHARACTER-Taste drücken, um „N" zu wählen.
6. Die DIGIT-Taste drücken.
7. Die TUNING/CHARACTER-Taste drücken, um „Y" zu wählen.
8. Da die vierte Zeichenposition leer bleiben soll, die DIGIT-Taste zweimal oder die CHARACTER-Taste drücken.
9. Die MEMORY-Taste drücken.
10. Die Zahlentaste „2" drücken, um den Sender in Speicher Nr. 2 zu speichern.

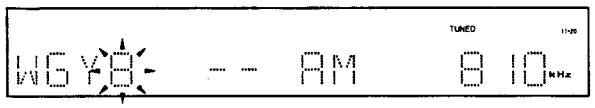


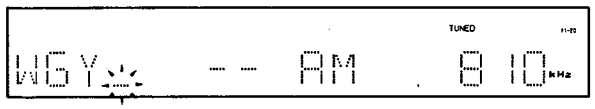


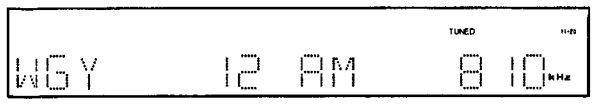












■ Ändern eines gespeicherten Sendernamens

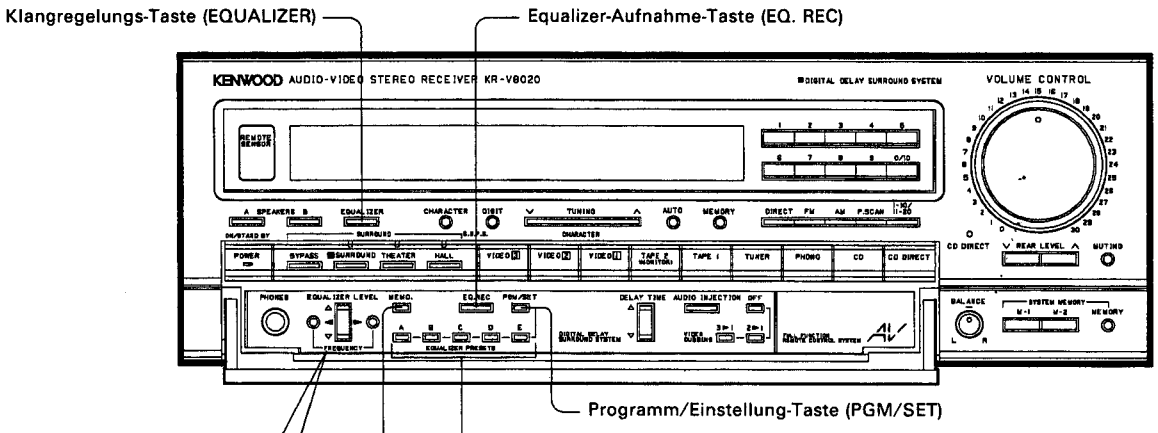
Beispiel 2: Ändern des Namens des MW-Senders bei 810 kHz in Speicher Nr. 12 von „WHY8" zu „WGY"

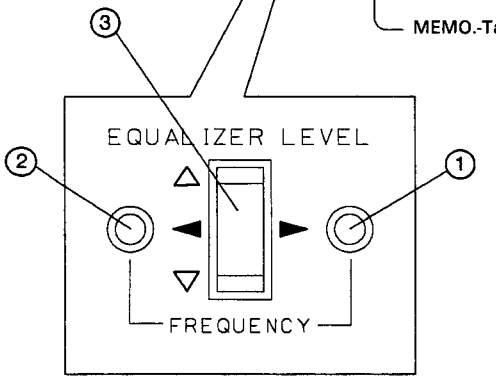
1. Den in Speicher Nr. 12 gespeicherten Sender nach den Anweisungen im Abschnitt „Abrufen von gespeicherten Sendern" mit der Speichergruppen- Taste und der Zahlentaste „2" abrufen.
2. Die CHARACTER-Taste drücken.
3. Die DIGIT-Taste drücken, um zum ersten zu ändernden Zeichen zu gehen.
4. Die TUNING/CHARACTER-Taste drücken, um „G" zu wählen.
5. Die DIGIT-Taste zweimal drücken.
6. Die TUNING/CHARACTER-Taste drücken, um „Leerstelle" zu wählen.
7. Die DIGIT-Taste oder die CHARACTER-Taste drücken.
8. Die MEMORY-Taste drücken.
9. Die Zahlentaste „2" drücken, um die Speicherung in Speicher Nr. 12 durchzuführen.

Verwendung des Graphic Equalizers

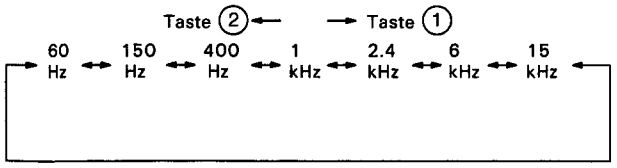
DEUTSCH

Dieses Gerät enthält einen leistungsstarken Stereo-Graphic Equalizer mit 7 Frequenzbereichen. Der Graphic Equalizer verfügt über einen Speicher zum Speichern von Equalizerkurven, die vom Benutzer eingestellt wurden, sowie von ab Werk gespeicherten Equalizerkurven, die einfach abgerufen werden können.





EQUALIZER-Regeltasten
(Die FREQUENCY-Tasten ①, ② drücken, um die einzustellende Frequenz zu wählen.)



Sequentielle Änderung der Equalizer-Frequenz

■ Hören mit Klangregelung durch den Graphic Equalizer

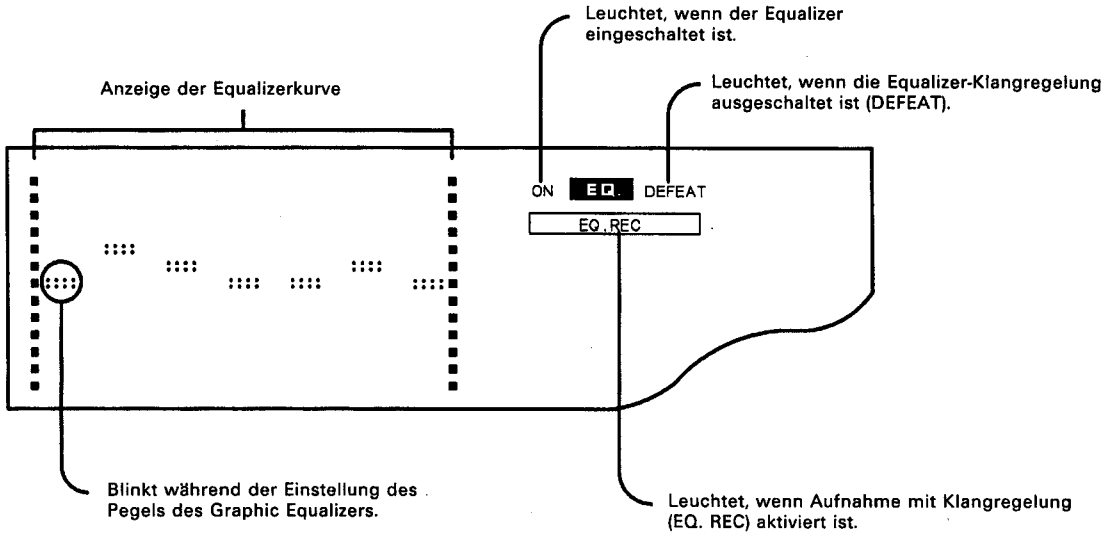
1. Die EQUALIZER-Taste drücken.
   - Die Anzeige [ON EQ.] leuchtet.
2. Die in der Abbildung links dargestellte Taste FREQUENCY ① oder ② drücken, um die Frequenz für Klangregelung zu wählen.
   - Die gewählte Frequenz erscheint für 5 Sekunden auf dem Display.
   - Die Anzeige „::::" auf dem Graphic-Equalizer-Display blinkt.
   - Mit jedem Drücken der Taste FREQUENCY ① oder ② ändert sich die Frequenz sequentiell, wie in der Tabelle links dargestellt.
3. Die in der Abbildung links dargestellte Taste EQUALIZER LEVEL ③ drücken, um den gewünschten Pegel für die gewählte Frequenz einzustellen.
   - Durch Drücken der Taste EQUALIZER LEVEL △ wird der Pegel der gewählten Frequenz in Schritten von +2 dB bis zu +12 dB erhöht.
   - Durch Drücken der Taste EQUALIZER LEVEL ▽ wird der Pegel der gewählten Frequenz in Schritten von −2 dB bis zu −12 dB verringert.
4. Durch Wiederholung der Bedienschritte 2 und 3 die gewünschte Equalizerkurve einstellen.
   - Es ist auch möglich, eine gespeicherte Equalizerkurve abzurufen, indem eine der EQUALIZER PRESETS-Tasten (A~E) gedrückt wird.
5. Zum Ausschalten der Equalizer-Klangregelung die EQUALIZER-Taste erneut drücken.
   - Die Anzeige [EQ. DEFEAT] leuchtet.

■ Equalizer-Aufnahme

Mit diesem Gerät kann der Ton mit Klangregelung durch den Graphic Equalizer durch den TAPE-1-Ausgang aufgenommen werden.

1. Die EQ.REC-Taste drücken.
   - Die Anzeige [EQ. REC] leuchtet.
2. Die Aufnahme auf dem Kassettendeck TAPE 1 starten.
   - Wenn die EQ.REC-Taste erneut gedrückt wird, erlischt die Anzeige [EQ. REC], dann wird der Ton ohne Klangregelung ausgegeben.

Hinweis:
Equalizer-Aufnahme ist nicht mit dem TAPE-2-Ausgang möglich.


Leuchtet, wenn der Equalizer eingeschaltet ist.
Anzeige der Equalizerkurve
Leuchtet, wenn die Equalizer-Klangregelung ausgeschaltet ist (DEFEAT).
ON
EQ.
DEFEAT
EQ. REC
Blinkt während der Einstellung des Pegels des Graphic Equalizers.
Leuchtet, wenn Aufnahme mit Klangregelung (EQ. REC) aktiviert ist.

■ Equalizer-Speicher und seine Anwendung

Fünf Equalizerkurven sind fest gespeichert und können jederzeit einfach abgerufen werden.

1. Die PGM/SET-Taste auf SET drücken.
   - Die Anzeige „EQ. SET-□" erscheint für 5 Sekunden auf dem Display.
2. Eine der EQUALIZER PRESETS-Tasten (A bis E) drükken.
   - Die abgerufene Equalizerkurve wird angezeigt.

Charakteristika der „SET"-Speicher
A: Für soliden und mächtigen Klang.
B: Für effektive Reproduktion von dynamischem Filmton.
C: Für leichte Hintergrundmusik.
D: Für lebendige Musik-Reproduktion.
E: Für realistische Reproduktion von Gesang.

■ Speicherung von selbst eingestellten Equalizerkurven

Bis zu fünf vom Benutzer eingestellte Equalizerkurven können gespeichert und danach jederzeit abgerufen werden.

1. Die gewünschte Equalizerkurve mit den Equalizer-Regeltasten einstellen.
2. Die PGM/SET-Taste auf PGM drücken.
   - Die Anzeige „EQ. PGM-□" erscheint für 5 Sekunden auf dem Display.
3. Die MEMO.-Taste drücken.
   - Die Anzeige MEMORY leuchtet.
   - Die Anzeige „EQ. PGM-☼" erscheint auf dem Display.
4. Innerhalb von 5 Sekunden eine der EQUALIZER PRESETS-Tasten A bis E drücken.

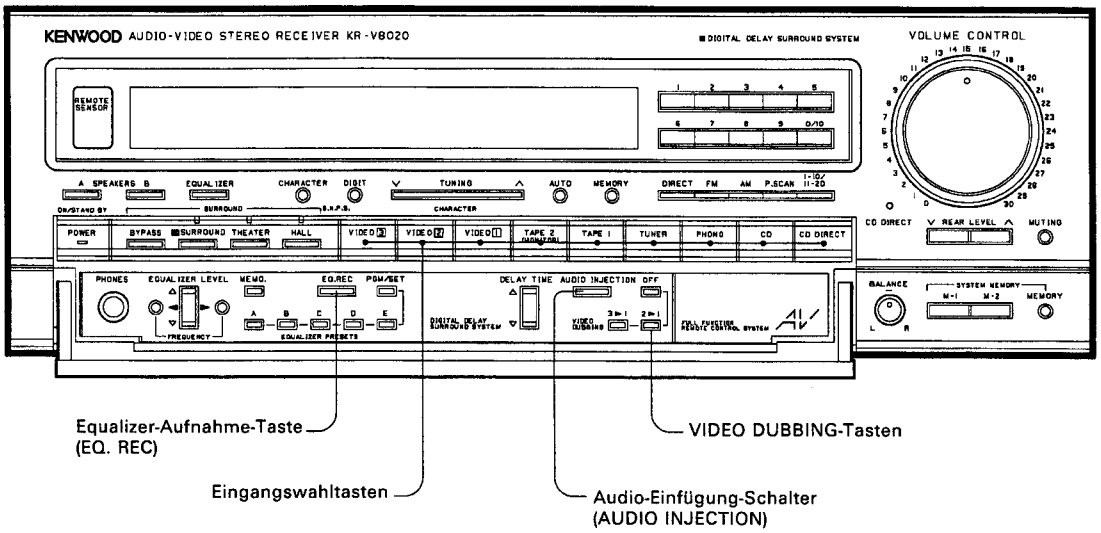
■ Abrufen von gespeicherten Equalizerkurven

1. Die PGM/SET-Taste auf PGM drücken.
   - Die Anzeige „EQ. PGM-□" erscheint für 5 Sekunden auf dem Display.
2. Eine der EQUALIZER PRESETS-Tasten (A ~ E) drücken.
   - Die abgerufene Equalizerkurve wird angezeigt.

Eines der Zeichen A bis E wird in „□" angezeigt.

Wiedergabe von Videogeräten

DEUTSCH



■ Wiedergabe eines Videogerätes

(Für Raumklang-Wiedergabe siehe den Abschnitt Raumklang auf Seite 28.)

1. Den POWER-Schalter auf ON drücken.
2. Den Fernsehmonitor einschalten, der an der MONITOR OUT-Buchse angeschlossen ist.
3. Die Wiedergabequelle mit den Eingangswahltasten wählen.
4. Das Videogerät auf Wiedergabe schalten.
5. Das Bild erscheint auf dem Bildschirm des Fernsehmonitors, während der Ton von den Lautsprechern reproduziert wird.

■ Überspielen zwischen zwei Videorekordern

Video-Überspielen kann durchgeführt werden, während eine beliebige Programmquelle gehört wird (Durchführungs-Überspielen).
Mit diesem Receiver ist Überspielen von Videorekorder 2 oder Videorekorder 3 auf Videorekorder 1 möglich.

Überspielen von Videorekorder 2 (oder Videorekorder 3) auf Videorekorder 1:

1. Die Taste VIDEO DUBBING [2 ▶ 1] (oder [3 ▶ 1]) drücken.
   - Die Anzeige [THROUGH DUB. 2 ▶ 1] (oder [THROUGH DUB. 3 ▶ 1]) leuchtet.
2. Den Videorekorder 1 auf Aufnahme schalten.
3. Den Videorekorder 2 (oder Videorekorder 3) auf Wiedergabe schalten.

Stoppen des Überspielens bzw. Bedienung nach Beendigung des Überspielens:

Die Taste VIDEO DUBBING [OFF] drücken.

- Wenn kein Durchführungs-Überspielen durchgeführt werden soll, die Taste unbedingt auf OFF stellen.

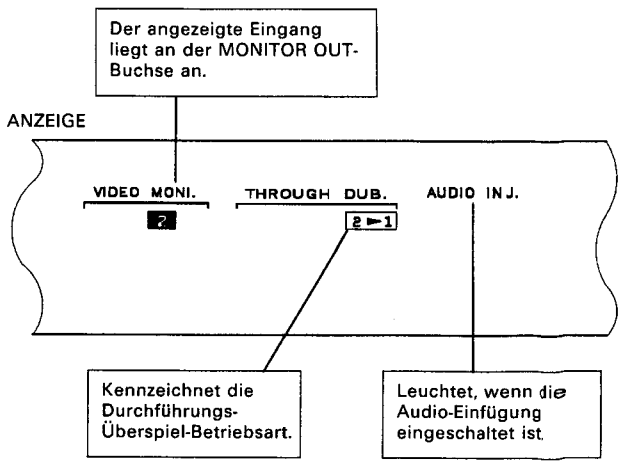
Hinweis:
Audio-Einfügung ist bei Durchführungs-Überspielen nicht möglich.

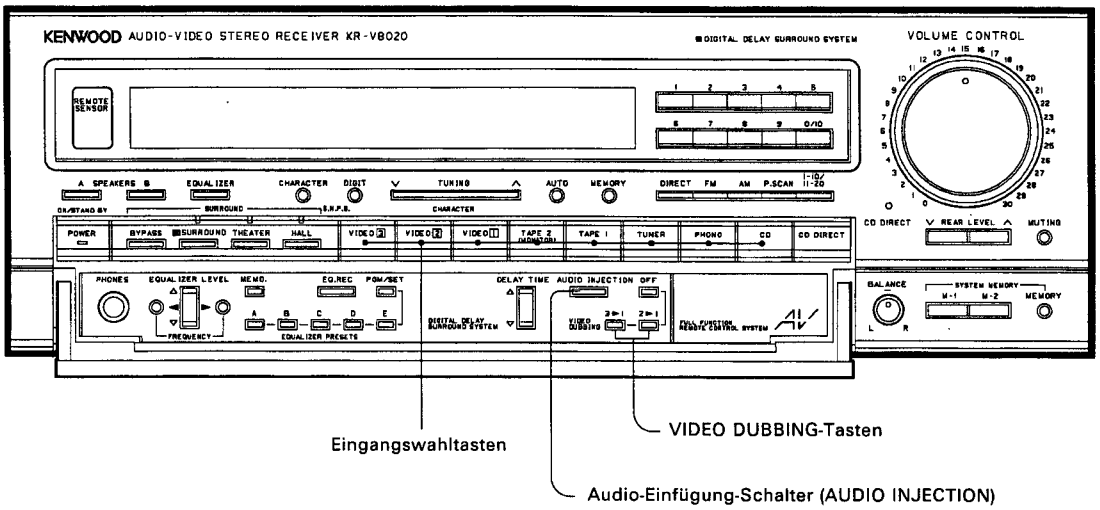
■ Nachvertonung

Beim Video-Überspielen kann der Ton vom Videorekorder ohne Beeinflussung des Bildes durch den Ton von einer beliebigen Audioquelle ersetzt werden.
Für die Aufnahme der Audioquelle ist Klangregelung mit dem Graphic Equalizer möglich.

1. Die AUDIO INJECTION-Taste drücken, so daß die Anzeige [AUDIO INJ.] leuchtet.
2. Die gewünschte Audioquelle für Nachvertonung mit den Eingangswahltasten wählen.
3. Wenn die Aufnahme mit Klangregelung durch den Graphic Equalizer erfolgen soll, die EQ. REC-Taste drücken.
   - Die Anzeige [EQ. REC] leuchtet.
   - Die Equalizerregler nach Wunsch einstellen.
4. Die Videorekorder für Überspielen einstellen.

Hinweis:
Audio-Einfügung ist bei Durchführungs-Überspielen nicht möglich.





Beispiel für Video-Überspielen

■ Aufnahme mit Videorekorder 1

Wenn keine Audio-Einfügung erforderlich ist (Durchführungs-Überspielen):

1. Die gewünschte VIDEO DUBBING ([2 ▶ 1] oder [3 ▶ 1]) drücken.
2. Den Videorekorder 1 auf Aufnahme schalten.
3. Den Wiedergabe-Videorekorder (Videorekorder 2 oder Videorekorder 3) auf Wiedergabe schalten.

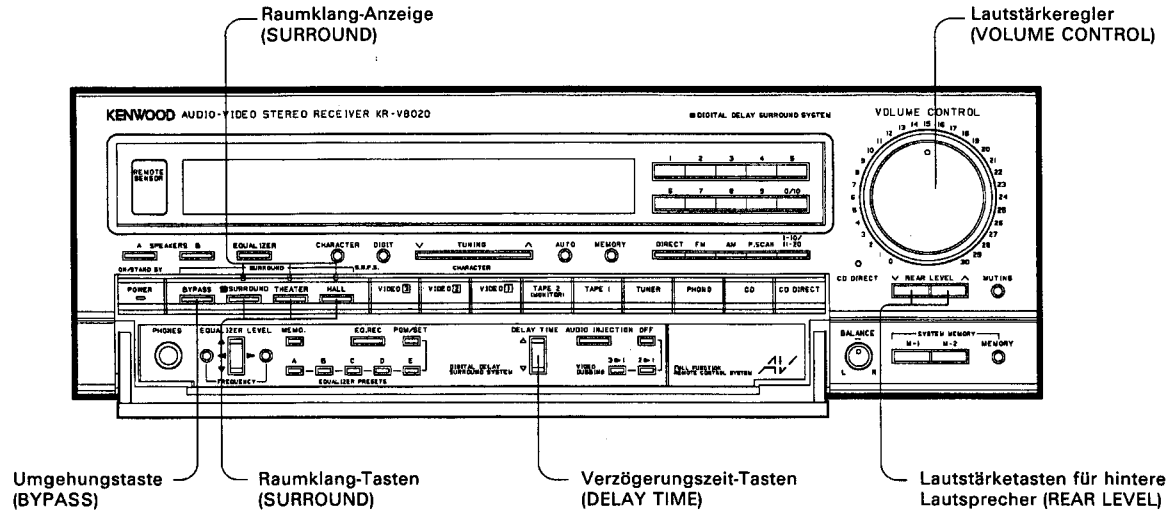
Wenn Audio-Einfügung erforderlich ist:

1. Die VIDEO DUBBING-Taste [OFF] drücken.
2. Den Wiedergabe-Videorekorder mit den Eingangswahltasten wählen.
3. Die AUDIO INJECTION-Taste auf ON stellen.
4. Die einzufügende Audio-Programmquelle mit den Eingangswahltasten wählen.
5. Den Videorekorder 1 auf Aufnahme schalten.
6. Den Videorekorder und die Audio-Programmquelle, die überspielt werden sollen, auf Wiedergabe schalten.

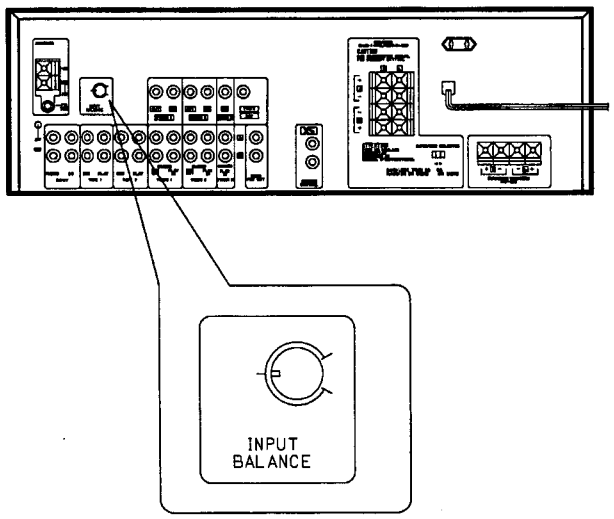
■ Aufnahme mit Videorekorder 2

1. Die VIDEO DUBBING-Taste [OFF] drücken.
2. Den Wiedergabe-Videorekorder mit dem Eingangswähler wählen.
   (Wenn Audio-Einfügung erforderlich ist)
   (3) Die AUDIO INJECTION-Taste auf ON stellen.
   (4) Die Audio-Programmquelle für Audio-Einfügung mit dem Eingangswähler wählen.
3. Den Videorekorder 2 auf Aufnahme stellen.
4. Den Wiedergabe-Videorekorder auf Wiedergabe schalten.
   (Wenn die Audio-Einfügung eingeschaltet ist, außerdem die Audio-Programmquelle auf Wiedergabe schalten.)

Raumklang



■ Einstellung des Eingangspegels



1. Die Taste ▯▯ SURROUND drücken.
   - Die Anzeige „DOLBY SURROUND" erscheint auf dem Display.
2. Mit der SPEAKER-Taste die vorderen Lautsprecher auf OFF stellen.
3. Eine Mono-Quelle wiedergeben.
4. Den INPUT BALANCE-Regler so einstellen, daß der Ausgangspegel der hinteren Lautsprecher minimal wird.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. DOLBY und das doppel D symbol ▯▯ sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

■ Einstellung der Verzögerungszeit

Das Ausgangssignal von den hinteren Lautsprechern wird in jeder Raumklang-Betriebsart geringfügig verzögert. Die Verzögerungszeit kann separat für die Betriebsarten ▯▯ SURROUND und THEATER SURROUND nach Wunsch eingestellt werden. Die Verzögerungszeit für die HALL SURROUND-Betriebsart ist fest auf 30 ms eingestellt und kann nicht verändert werden.

1. Die Taste ▯▯ SURROUND oder THEATER drücken.
2. Die Verzögerungszeit mit der DELAY TIME-Taste einstellen.
   - Für die Betriebsart ▯▯ SURROUND kann die Verzögerungszeit zwischen 15 und 30 ms in Schritten von 1,5 ms eingestellt werden.
   - Für die Betriebsart THEATER SURROUND kann die Verzögerungszeit zwischen 0 und 30 ms in Schritten von 1,5 ms eingestellt werden.

■ Wiedergabe mit Raumklang-Wirkung

1. Die SURROUND-Taste auf ON stellen.
   - Die Anzeige für die gewählte Raumklang-Betriebsart leuchtet.
2. Die Programmquelle, die mit Raumklang-Wirkung wiedergegeben werden soll, wählen und auf Wiedergabe schalten.
3. Die Lautstärke und die Balance zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern mit den REAR LEVEL-Tasten einstellen.
   - Mit dem VOLUME CONTROL-Regler wird die Lautstärke für die vorderen und hinteren Lautsprecher gleichzeitig erhöht oder verringert.
   - Der Regelbereich der REAR LEVEL-Tasten beträgt +20, −50 dB der Lautstärke der vorderen Lautsprecher.

Hinweis:

Wenn sich dieses Gerät in der DOLBY SURROUND-Betriebsart befindet, arbeitet der Graphic Equalizer nur in der "SET"-Betriebsart. Ansonsten wird der Betrieb des Graphic Equalizers durch die "DEFEAT"-Funktion unterbunden. Wenn daher der Graphic Equalizer verwendet werden soll, während sich das Gerät in der DOLBY SURROUND-Betriebsart befindet, die PGM/SET-Taste drücken, um in die "SET"-Betriebsart zu schalten.

■ Ausschalten der Raumklang-Wirkung

Die BYPASS-Taste drücken.

- Wenn keine Raumklang-Wirkung gewünscht wird, die BYPASS-Betriebsart einstellen.

■ Hinweis zur Raumklang-Betriebsart

Der Grund dafür, warum der Klang, den Sie in Konzertsälen oder Stadions erleben, so realistisch und lebendig ist, liegt darin begründet, daß der Klang Ihre Ohren nicht nur von vorne, sondern von allen Seiten erreicht. Die Raumklang-Betriebsart ermöglicht die Reproduktion eines Klangs, der so nahe wie möglich an eine „Live"-Atmosphäre heranreicht. Dieses Gerät verfügt über die Betriebsart DOLBY ◻◻ SURROUND.
Dieses Gerät verfügt neben der DOLBY -Raumklang-Betriebsart über die exklusiven KENWOOD-Raumklang-Betriebsarten THEATER und HALL.

Dolby-Raumklang-Betriebsart

Videokassetten, die mit ◻◻ DOLBY SURROUND gekennzeichnet sind, sind mit Dolby-Raumklang-Informationen aufgezeichnet. Dieses Gerät enthält einen Dolby-Raumklang-Dekoder für Wiedergabe solcher Videokassetten mit einer Klangwirkung ähnlich der in Filmtheatern.

THEATER-Raumklang-Betriebsart

Diese Betriebsart bietet den dreidimensionalen Effekt wie in einem Filmtheater. In dieser Betriebsart wird ein ähnlicher Effekt wie in der Dolby-Raumklang-Betriebsart bei Videokassetten erhalten, die nicht mit Dolby-Raumklang aufgezeichnet wurden.

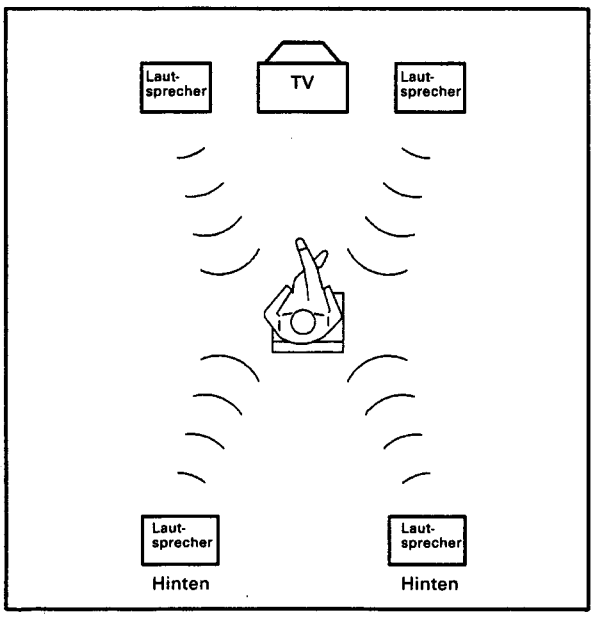
HALL-Raumklang-Betriebsart

Diese Betriebsart bietet einen natürlichen Nachhall-Effekt. Bei normalen Programmquellen wird ein Gefühl des „Dabeiseins" wie in einem Konzertsaal erzielt.

■ Aufstellung der Lautsprecher

Abhängig von der Größe, der Möblierung und den akustischen Eigenschaften des Hörraums sowie anderen Faktoren gibt es viele Möglichkeiten zur Anordnung der Lautsprecher.
Das hier dargestellte Beispiel ist eine typische Anordnung zur Erzielung einer wirksamen Raumklang-Atmosphäre. Dieses Beispiel ist jedoch lediglich als Vorschlag anzusehen, stellen Sie die Lautsprecher nach Ihrem persönlichen Geschmack auf.

Standard-Anordnung

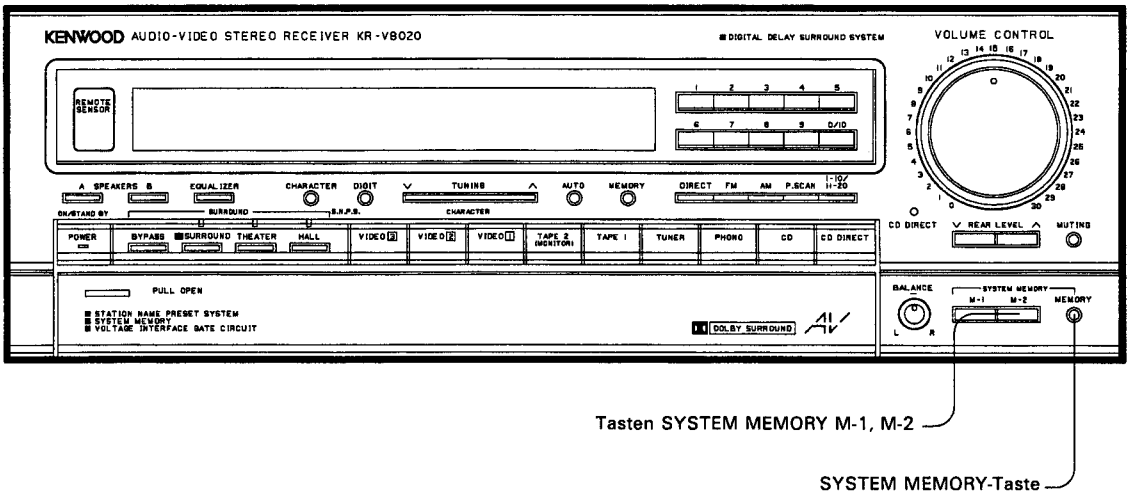


Systemspeicher

DEUTSCH

Die erforderlichen Wiedergabe-Bedingungen können für jede Programmquelle (Kassette, Compact Disc, Schallplatte, Radioempfang) gespeichert werden, so daß die gleiche Balance (zwischen vorne und hinten) und die gleiche Equalizerkurve usw. jederzeit einfach abgerufen werden können.
Zwei Arten von Einstellungen können gespeichert werden. Durch Drücken der SYSTEM MEMORY-Taste (M-1 oder M-2) lassen sich die gespeicherten Klangfeld-Bedingungen augenblicklich abrufen.

Inhalt der Speicherung:
Im Systemspeicher wird der folgende Inhalt gespeichert:
- Eingangswähler (CD, PHONO, TUNER, TAPE, VIDEO usw.) (einschließlich TAPE-2)
- Stationsspeicher bei Einstellung auf TUNER
- Nachvertonung
- Einstellung der EQUALIZER.-Taste (ON/DEFEAT)
- Einstellung der EQ. REC-Taste (ON/OFF)
- Equalizerkurven-Speicher
- SURROUND-Einstellung (ON/OFF)
- Raumklang-Betriebsart (SURROUND)
- Verzögerungszeit (DELAY TIME)
- Lautstärke der hintere Lautsprecher
- Video-Monitor-Ausgang
- Lautsprecher A, B
- CD-Direkt Ein/Aus



■ Speicherung im Systemspeicher

1. Die Wiedergabebedingungen wie gewünscht einstellen.
   - Bei Wahl von Tuner oder Equalizer muß die Speicher-Nr. zugewiesen werden.
2. Die SYSTEM MEMORY-Taste drücken.
   - Die Anzeige [MEMORY] leuchtet, und „SYSTEM MEMORY☼" erscheint (für 5 Sekunden) auf dem Display.
   - Falls „CAN NOT MEMORIZE" (Speicherung nicht möglich) angezeigt wird, wird die Empfangsfrequenz bzw. die Equalizerkurve nicht gespeichert.
     Nach Einstellung der Wiedergabe-Bedingungen für jeden Kanal die MEMORY-Taste erneut drücken.

Hinweis:
Wenn der Inhalt des Stationsspeichers oder des Equalizerkurven-Speichers nach Zuweisung zum Systemspeicher geändert wird, wird der Inhalt des Systemspeichers entsprechend geändert.

■ Abrufen des Systemspeichers

1. Die Taste M-1 oder M-2 drücken.
   - Auf dem Display wird „SYSTEM MEMORY 1" oder „SYSTEM MEMORY 2" für etwa 2 Sekunden angezeigt, und die Einstellungen der einzelnen Abschnitte werden entsprechend dem Inhalt des Systemspeichers geändert.
2. Die Einstellungen nach Wunsch verändern.
   - Wenn für den Eingangswähler PHONO gewählt und ein für Systemsteuerung ausgelegter Plattenspieler angeschlossen ist, startet der Plattenspieler durch Abrufen des Systemspeichers automatisch die Wiedergabe. Daher muß unbedingt eine Schallplatte aufgelegt werden, bevor der Systemspeicher aktiviert wird.
   - Wenn ein Kassettendeck oder ein CD-Spieler, mit denen Systemsteuerung möglich ist, an dieses Gerät angeschlossen ist, kann das Kassettendeck bzw. der CD-Spieler durch Aktivierung des Systemspeichers automatisch gestartet werden.

Fernbedienung

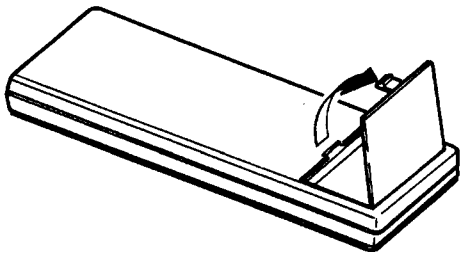
■ Bedienung

1. Das Netzkabel dieses Gerätes an eine Netzsteckdose anschließen.
   - Dann ist das Gerät auf Bereitschaft geschaltet, und die Bereitschafts-Anzeige leuchtet.
2. Die POWER-Taste des Fernbedienungsgebers oder die POWER-Taste dieses Gerätes drücken.
   - Dadurch wird das Gerät eingeschaltet.
3. Die Bedienung mit den Tasten des Fernbedienungsgebers durchführen.

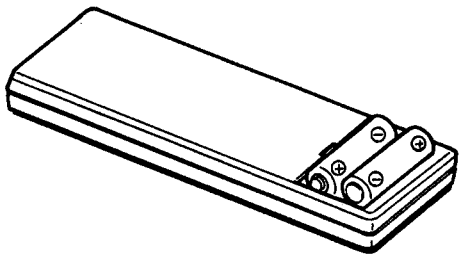
Hinweis für Fernbedienung
Nach Drücken einer Taste der Fernbedienung bis zum Drücken der nächsten Taste etwa 1 Sekunde warten. Wenn zwei Tasten unmittelbar nacheinander gedrückt werden, können Fehlfunktionen auftreten.

■ Einsetzen der Batterien in den Fernbedienungsgeber

1. Den Batteriefachdeckel abnehmen.



2. Zwei Batterien der Größe „AA" (R6) unter Beachtung der richtigen Polarität einsetzen und dann den Batteriefachdeckel wieder schließen.

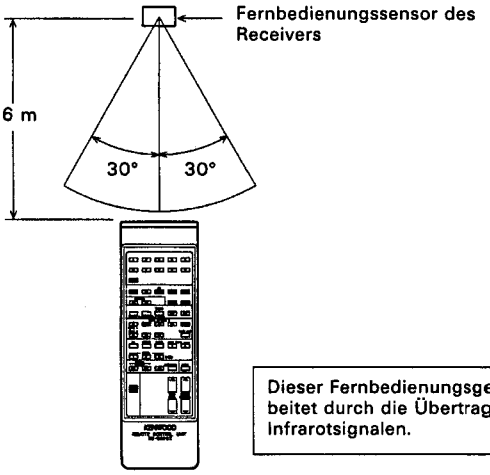


Hinweis:
Die mitgelieferten Batterien sind für den Fernbedienungsgeber vorgesehen, ihre Lebensdauer kann küzer sein. Wenn der Fernbedienungsgeber nur noch auf kurze Entfernung oder gar nicht mehr funktioniert, müssen die Batterien gegen zwei neue ersetzt werden.

■ Wirkungsbereich des Fernbedienungsgebers

Der Wirkungsbereich des Fernbedienungsgebers ist abhängig von Temperatur, Feuchtigkeit und Verwendungsbedingungen, er entspricht jedoch in etwa den Angaben in der folgenden Abbildung:

Für Bedienung des Receivers



Dieser Fernbedienungsgeber arbeitet durch die Übertragung von Infrarotsignalen.

Hinweis:
Es können Fehlfunktionen auftreten, wenn direktes Sonnenlicht oder das Licht einer Leuchtstoffröhre hoher Frequenz auf den Fernbedienungssensor fällt. Sollte dies vorkommen, das Gerät so aufstellen, daß diese Fehlfunktion nicht mehr auftritt.

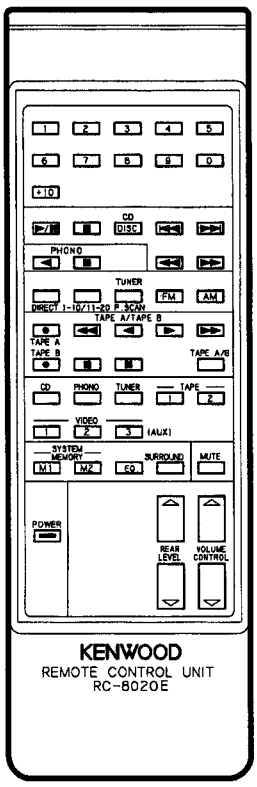
DEUTSCH

Tastenfunktionen bei Fernbedienung von KENWOOD-Audiogeräten, die über Systemsteuerungskabel angeschlossen sind

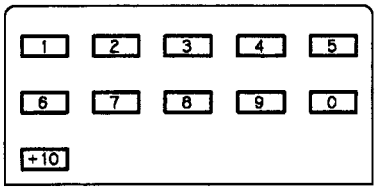
Zur Beachtung für Fernbedienung

- Wenn der CD-Spieler nicht mit einer Systemsteuerungsbuchse ausgestattet ist, ist einwandfreie Bedienung mit diesem Fernbedienungsgeber nicht möglich.
  In diesem Fall den Fernbedienungsgeber verwenden, der mit dem CD-Spieler mitgeliefert wird.
- Wenn eines der folgenden KENWOOD-Modelle verwendet wird, kann der Fernbedienungsgeber nicht für die manuellen Suchfunktionen des CD-Spielers oder für Eingabe mit den Zahlentasten (1 bis 0 und +10) verwendet werden:

  DP-M97, DP-57, DP-47



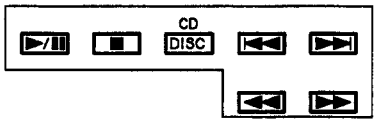
■ Zahlentasten (1 bis 0, +10)



Wenn die Eingangswahltaste CD oder TUNER gedrückt ist, können diese Tasten anstelle der Zahlentasten am CD-Spieler bzw. Receiver verwendet werden.

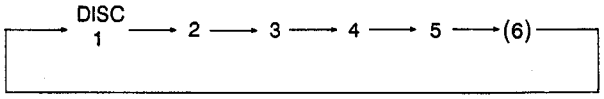
- Die Taste +10 wird ausschließlich für den CD- Spieler verwendet.

■ CD-Spieler-Bedientasten



Diese Tasten haben die gleichen Funktionen wie die Tasten mit den gleichen Bezeichnungen am CD-Spieler.

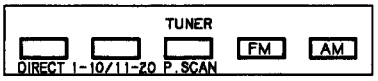
Die DISC-Taste dient ausschließlich für einen Multi-Disc-CD-Spieler. Durch Drücken der DISC-Taste werden DISC 1 bis DISC 6 in der folgenden Reihenfolge angewählt.



■ Plattenspieler-Bedientasten (PHONO)

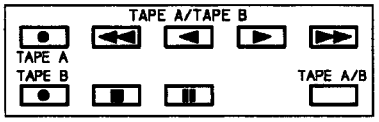
Die Tasten Start (◀) und Stop (■) sind vorhanden.

■ Tuner-Bedientasten (TUNER)



Diese Tasten ermöglichen die gleichen Bedienvorgänge wie die Tasten mit den gleichen Bezeichnungen am Receiver.

■ Kassettendeck-Bedientasten (TAPE)

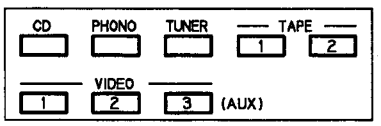


Das zu bedienende Kassettendeck wird mit jedem Drükken der TAPE A/B-Taste zwischen TAPE A und TAPE B umgeschaltet, außer für die REC-Tasten.
Die REC-Tasten sind spezielle Tasten für TAPE A und TAPE B.

Der KX-5010 und der KX-9010 (Modell nur für Europa) können fernbedient werden, indem sie mit Systemsteuerungskabeln verbunden werden. Wenn trotz der Verbindung mit einem Systemsteuerungskabel keine Fernbedienung möglich ist, die TAPE A/B-Taste drücken und erneut versuchen.

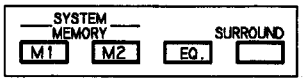
Hinweis:
Wenn nach Drücken der Rückspultaste die Schnellvorlauftaste gedrückt werden muß, muß vor Drücken der Schnellvorlauftaste unbedingt die Stoptaste gedrückt werden.

■ Eingangswahltasten

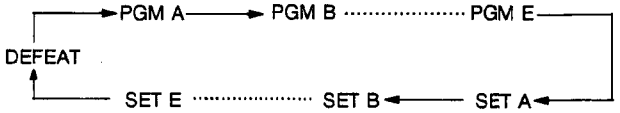


Diese Tasten haben die gleichen Funktionen wie die Eingangswahltasten an diesem Gerät.

■ Equalizer/Raumklang/Systemspeicherkanal-Taste

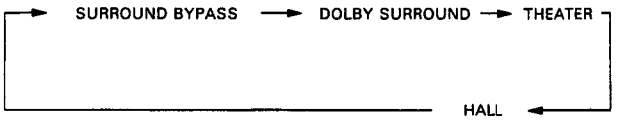


Mit jedem Drücken der EQ-Taste wird der Equalizer dieses Gerätes zwischen ON und DEFEAT umgeschaltet oder die fünf fest gespeicherten Equalizerkurven werden in der folgenden Reihenfolge angewählt.



- Wenn DOLBY SURROUND eingeschaltet ist (ON), werden keine„PGM"-Equalizerkurven gewählt.

Mit jedem Drücken der SURROUND-Taste wechselt die Raumklang-Betriebsart bzw. wird ein- und ausgeschaltet, wie aus der folgenden Abbildung ersichtlich.

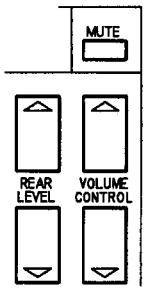


Die Tasten SYSTEM MEMORY haben die gleichen Funktionen wir die Tasten mit der gleichen Bezeichnung am Receiver.

■ POWER-Taste

POWER-Taste:
Schaltet die Spannungsversorgung des Hauptgerätes auf ON bzw. STAND-BY (OFF).

■ Lautstärkeregeltasten



Lautstärke-Regeltasten (VOLUME CONTROL):
Durch Drücken der Taste [△] dreht sich der Regler VOLUME CONTROL am Hauptgerät im Uhrzeigersinn, so daß die Lautstärke erhöht wird, und durch Drücken der Taste [▽] entgegen dem Uhrzeigersinn, so daß die Lautstärke verringert wird.

REAR LEVEL-Tasten: MUTE-Taste:
Diese Tasten haben die gleichen Funktionen wie die Tasten mit den identischen Bezeichnungen am Receiver.

Störungssuche

DEUTSCH

Scheinbare Fehlfunktionen beruhen oft auf einfachen Bedienungsfehlern. Sollte das System nicht einwandfrei arbeiten, versuchen Sie zunächst, das Problem anhand der folgenden Tabelle zu beheben, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle wenden.
Wenn dieses Gerät bei eingeschalteter Spannungsversorgung aufgrund von externen Störeinstreuungen o.ä. nicht einwandfrei funktioniert, das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen und nach etwa 10 Sekunden wieder anschließen und die Spannungsversorgung wieder einschalten.

Symptom	Ursache	Behebung
Keine Spannungsversorgung, kein Ton.	1. Netzkabel ist nicht angeschlossen. 2. Netzkabel ist angeschlosse, aber Netzsteckdose führt keine Spannung.	1. Netzkabel anschließen. 2. Netzsteckdose mit einer Lampe oder einem anderen Gerät überprüfen (es ist möglich, daß die Netzsteckdose über einen Schalter beschaltet wird).
Kein Ton vom rechten und linken Lautsprecher.	1. Lautsprecherkabel nicht angeschlossen. 2. Lautsprecher ausgeschaltet.	1. Lautsprecher-Anschlüsse überprüfen. 2. Einstellung des Lautsprecher-Schalters überprüfen.
Ton nur vom rechten oder linken Lautsprecher.	1. Lautsprecher-Anschlüsse nicht einwandfrei. 2. Lautsprecher beschädigt.	1. Anschlüsse an beiden Enden der Lautsprecherkabel überprüfen. 2. Die Lautsprecher vertauschen. Bleibt das Problem bestehen, die Lautsprecher untersuchen lassen.
UKW-Empfang weist starke Störungen auf. Zufriedenstellender Empfang ist nicht möglich.	1. Zimmerantenne wird verwendet. 2. Unzureichender Anschluß des Antennenkabels.	1. Eine Außenantenne verwenden. 2. Das Antennenkabel richtig anschließen.
Überspielen von TAPE 2 zu TAPE 1 ist nicht möglich.	Die Eingangswahltaste TAPE 1 ist gedrückt. (Die Anzeige TAPE 1 auf dem Display leuchtet.)	Den Eingangswähler auf eine andere Quelle als TAPE 1 schalten.
In der VIDEO DUBBING-Betriebsart ist Aufnahme mit Equalizer-Klangregelung nicht möglich.	Die AUDIO INJECTION-Taste wurde nicht auf ON gedrückt.	Die AUDIO INJECTION-Taste auf ON drükken. Sicherstellen, daß die AUDIO INJECTION-Anzeige leuchtet, dann die EQ REC-Taste drücken.
Kein Ton von den hinteren Lauftsprechern.	1. Die Raumklang-Betriebsart ist auf BYPASS eingestellt. 2. Wenn die Lautstärke der vorderen Laufsprecher niedrig eingestellt ist, wird die Lautstärke der hinteren Lautsprecher noch niedriger angezeigt. 3. Eine Mono-Quelle wird verwendet.	1. Auf die erforderliche Raumklang-Betriebsart einstellen. 2. Die Lautstärke der hinteren Lautsprecher zur positiven Seite hin einstellen. 3. Eine Stereo- oder Raumklang-Quelle als Wiedergabequelle verwenden.
In der Dolby-Raumklang-Betriebsart wird Dialoge von den Raumklang-Lautsprechern gehört.	Die Eingangsbalance ist nicht richtig eingestellt.	Die Eingangsbalance so einstellen, daß der Dialoge von den Raumklang-Lautsprechern so leise wie möglich wird.
Der Fernbedienungsgeber funktioniert nicht.	1. Es sind keine Batterien eingesetzt. Oder die Batterien sind entladen. 2. Vor dem Fernbedienungssensor befindet sich ein Hindernis.	1. Neue Batterien einsetzen. 2. Das Hindernis vor dem Fernbedienungssensor entfernen.
Nur bei MW-Empfang	**Ursache**	**Behebung**
Hochfrequente Pfeiftöne, insbesondere in der Nacht.	Interferenzstörungen vom Fernseher.	Fernseher ausschalten, wenn Problem dann verschwindet, Fernseher anders aufstellen.
Zeitweise Summ- oder Knackgeräusche.	1. Gewitter. 2. Einschalten von Leuchtstofflampen. 3. Einschalten von elektrischen Geräten.	1. Behebung nicht möglich. 2. Netzstecker umdrehen. 3. Netzstecker umdrehen.
Nur bei UKW-Empfang	**Ursache**	**Behebung**
Rauschen, das bei Stereoempfang stärker wird.	Antenneneingangssignal ist sehr schwach.	Eine Außenantenne sollte installiert werden. In großer Entfernung vom Sender wird eine ausschließlich für UKW-Empfang vorgesehene Antenne mit 5 bis 8 Elementen empfohlen.
Rhythmische oder kurzzeitige Störungen.	Zündstörungen von Automobilen, treten insbesondere beim Empfang von schwachen Sendern auf.	Die Antenne sollte so weit wie möglich von der Straße entfernt installiert werden. Koaxialkabel verwenden.
STEREO-Anzeige leuchtet bei Empfang von Stereosendern nicht.	Möglich, wenn Empfangssignal zu schwach ist.	Kann durch bessere Antenne behoben werden (siehe oben).

Lautsprecher-Schutzschaltkreis
Wenn „* PROTECTION ON *" auf dem Display blinkt, muß die Spannungsversorgung sofort mit der POWER-Taste ausgeschaltet werden (andere Tasten als der POWER-Schalter sind nicht wirksam). Es ist möglich, daß das positive (+) und das negative (—) Lautsprecherkabel kurzgeschlossen sind. In diesem Fall die Kabel richtig anschließen und dann die Spannungsversorgung wieder einschalten.

Hinweis:
Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Technische Daten

AUDIOTEIL

Nenn-Ausgangsleistung (Außer für Europa)
(Vordere Lautsprecher)

100 Watt pro Kanal min. eff., beide Kanäle angesteuert bei 8 Ohm von 20 Hz bis 20.000 Hz mit nicht mehr als 0,008% Gesamtklirrgrad

(Hintere Lautsprecher)
20 Watt pro Kanal min. eff., beide Kanäle angesteuert mit 8 Ohm bei 1 kHz mit nicht mehr als 0,9% Gesamtklirrgrad

Maximale Dauer-Ausgangsleistung (Für Europa)
(IEC) **von 63 Hz bis 12.500 Hz, 0,7% Klirrgrad bei 8 Ohm** ..... 110 W + 110 W
(DIN) **1.000 Hz bei 4 Ohm** ..... 100 W + 100 W
Gesamtklirrgrad (1 kHz, 8 Ohm bei 100 W) 0,003%
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz
PHONO (MM) ..... 2,5 mV/47 kOhm
CD, TAPE ..... 200 mV/47 kOhm
VIDEO ..... 250 mV/47 kOhm
Frequenzgang
CD ..... 10 Hz – 100 kHz $^{+0\ dB}_{-3\ dB}$

Störspannungsabstand (IHF-A)
PHONO (MM) ..... 79 dB
CD, TAPE ..... 100 dB
VIDEO ..... 90 dB
Störspannungsabstand (DIN bei 50 mW Ausgang)
PHONO (MM) ..... 56 dB
CD, TAPE ..... 58 dB
Graphic Equalizer
Mittenfrequenzen ..... 60 Hz, 150 Hz, 400 Hz, 1 kHz, 2,4 kHz, 6 kHz, 15 kHz
Regelbereich ..... ±12 dB

VIDEOTEIL

VIDEO Eingänge/Ausgänge ..... 1 Vs-s, 75 Ohm unsymmetrisch

UKW-EMPFANGSTEIL

Empfangsbereich ..... 87,5 MHz – 108 MHz
Antennenimpedanz ..... 75 Ohm unsymmetrisch
Eingangsempfindlichkeit
DIN (MONO) ..... 1,1 µV
(STEREO) ..... 40 µV
Störspannungsabstand (DIN bewertet bei 1 kHz, 65,2 dBf Eingang)
MONO ..... 68 dB
STEREO ..... 61 dB
Gesamtklirrgrad (DIN bei 1 kHz)
MONO 0,1%
STEREO 0,2%
Frequenzgang ..... 30 Hz – 15 kHz $^{+0,5\ dB}_{-2,0\ dB}$
Stereotrennung (DIN) ..... 40 dB bei 1.000 Hz
Trennschärfe (DIN ±300 kHz) ..... 65 dB

MW-EMPFANGSTEIL

Empfangsbereich
531 kHz – 1602 kHz
Eingangsempfindlichkeit ..... 10 µV/(400 µV/m)
Störspannungsabstand ..... 50 dB
Gesamtklirrgrad 0,3%
Trennschärfe ..... 25 dB

ALLGEMEIN

Leistungsaufnahme ..... 450 W
Abmessungen ..... 440 (B) × 162 (H) × 420 (T) mm
Gewicht (netto) ..... 12,5 kg

Hinweis:
Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.

KENWOOD

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany)